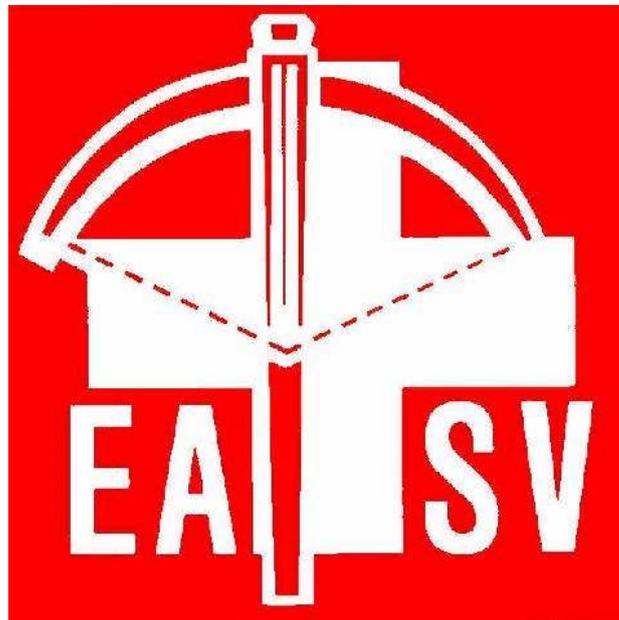


**Einladung zur
120. Delegiertenversammlung
des Eidg. Armbrustschützen
Verbandes**



Samstag, 24. März 2018

09.00 Uhr

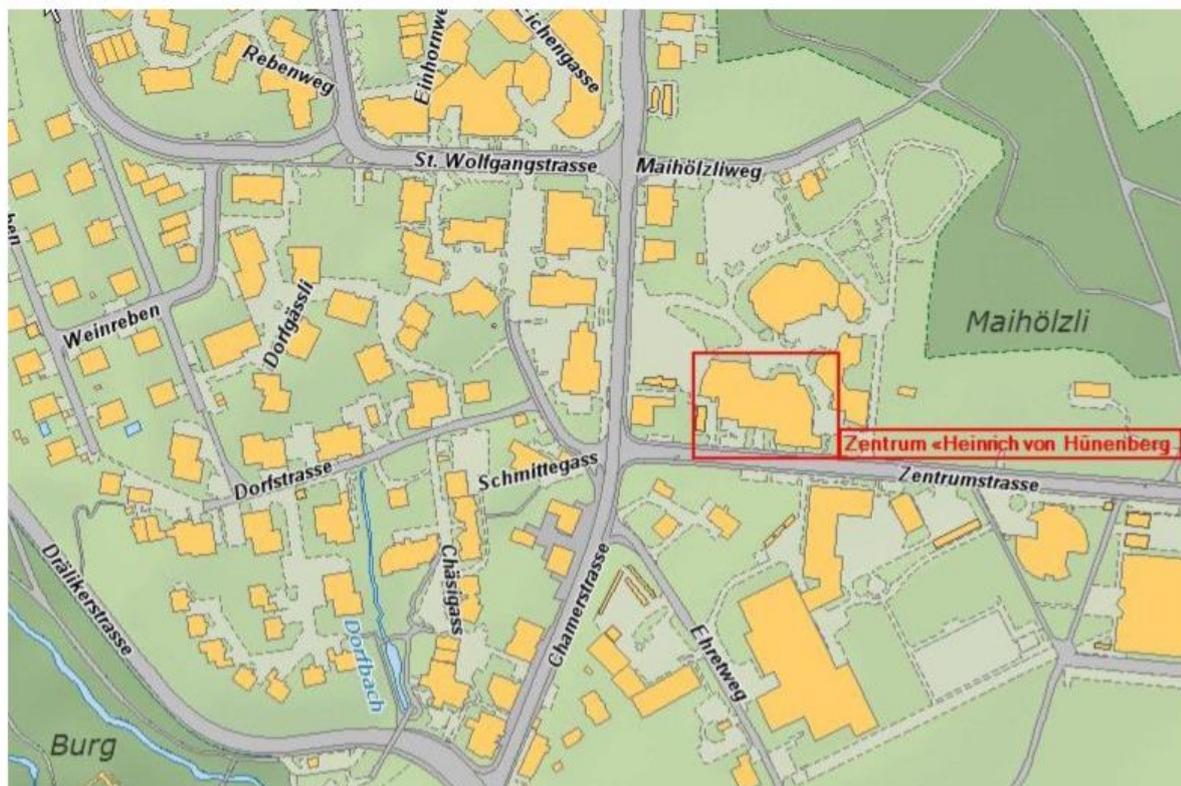
Hünenberg, ZG

**Tagungsort: Zentrum „Heinrich von Hünenberg“
Zentrumstrasse 1, 6331 Hünenberg**

Wegbeschreibung

Situationsplan

Zentrum „Heinrich von Hünenberg, Zentrumstrasse 1, 6331 Hünenberg
Parkplätze vorhanden





Bankett-Karten / Beschickungsrecht

Bankett-Karten werden den Berechtigten am Eingang abgegeben.

Diese können vor der DV zum Preis von Fr. 30.-- am Eingang gekauft werden.
Ohne Bankett-Karte gibt's nach dem Apéro keinen Eintritt mehr.

Beschickungsrecht gemäss Art. 3.3.3 der EASV-Statuten

- Unterverbände bis 200 Mitglieder - 3 Delegierte - für je 200 weitere Mitglieder oder deren Bruchteil - 1 Delegierten mehr
- Vereinigungen je 2 Delegierte
- Sektionen 1 Delegierter, Doppelsektionen (10m und 30m) je ein Delegierter



Einladung

120. DV EASV / 120^{ème} assemblée des délégués AFTA

Samstag, 24. März 2018 / 09.00 Uhr (Türöffnung / Entrée dès 08.00)

Zentrum Heinrich von Hünenberg

Zentrumstrasse 1, 6331 Hünenberg

(Bitte Signalisation beachten)

Liebe Ehrenmitglieder und Ehrengäste
Liebe Schützenkolleginnen und Kollegen
Geschätzte Delegierte

Einladung zur 120. Delegiertenversammlung EASV

Samstag, 24. März 2018 / 09.00 Uhr

Wir möchten alle Ehrenmitglieder, Ehrengäste, Mitglieder, Delegierte und Gäste ganz herzlich zu unserer ordentlichen Delegiertenversammlung des EASV einladen.

Mit dem vorliegenden DV Bulletin, in dem u.a. das Protokoll der letzten 119. DV, die Traktandenliste, Jahresberichte, Jahresrechnung und Budget sowie Anträge publiziert sind, wollen wir allen eine gute Vorbereitung auf die Tagung und den Start in eine erfolgreiche Saison 2018 ermöglichen.

Wir freuen uns, alle Ehrenmitglieder, Ehrengäste, Delegierte sowie alle Schützenkolleginnen und Kollegen an unserer DV in Hünenberg zu begrüßen, um gemeinsam eine schöne und erfolgreiche Versammlung zu erleben.

Dem OK des ASG Hünenberg danken wir für die Organisation der 120. DV EASV.

Bitte beachten:

Die Versammlung beginnt neu bereits um 9.00 Uhr

Unentschuldigten Sektionen wird nach der DV eine Gebühr in Rechnung gestellt.

Freundliche Grüsse / Meilleures salutations

Gaby Graber

Verbandspräsidentin / Président de l'Association



Einladung

120. DV EASV / 120^{ème} assemblée des délégués AFTA

Samstag, 24. März 2018 / 09.00 Uhr (Türöffnung / Entrée dès 08.00)

Zentrum Heinrich von Hünenberg

Zentrumstrasse 1, 6331 Hünenberg

(Bitte Signalisation beachten)

Chers membres d'honneurs et invités d'honneurs

Chers délégués

Chers camarades de tir, chers invités

Invitation à la 120ème assemblée des délégués de l'AFTA

Samedi, 24 mars 2018 à 09.00

Au nom de l'Association Fédérale du tir à l'arbalète, nous vous souhaitons la bienvenue à l'assemblée des délégués.

Le bulletin, ci-joint, facilitera la préparation à cette assemblée.

Chers membres d'honneurs, invités d'honneurs, délégués et camarades, au plaisir de vous accueillir et de vous revoir lors de cette assemblée.

Nous remercions déjà les camarades de ASG Hünenberg pour l'organisation de cette assemblée AFTA.

Freundliche Grüsse / Meilleures salutations

Gaby Graber

Verbandspräsidentin / Président de l'Association



Traktandenliste - Delegiertenversammlung 2018

120. Delegiertenversammlung / Hünenberg, 24. März 2018

Traktandenliste :

1. Begrüssung
2. Anwesenheitskontrolle
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Protokoll der 119. DV EASV in Neuhausen am Rheinfall
6. Abnahme des Jahresberichtes 2017 der Präsidentin
7. Abnahme der Ressort-Berichte
 - 7.1. Eidg. Schützenmeister - Vakant
 - 7.2. Leiter Ausbildung / Nachwuchs - Toni Albisser
 - 7.3. Nachwuchs 10m – Bruno Gohl
 - 7.4. Ethik – Toni Albisser
 - 7.5. Leiter Nationalmannschaft / Spitzensport – Robert König
 - 7.6. Swiss-Trophy, Ständematch
 - 7.7. Volksschiessen 30 und 10m - Albert Ruckstuhl
 - 7.8. Swiss Cup 30m – Andreas Burkhalter
 - 7.9. Mannschaftsmeisterschaft 30m und 10m, GM 10m - Albin Amgwerd
 - 7.10. Gemischte Mannschaftsmeisterschaft 30m – Robert Menzi, Marco Dalle Case
8. Finanzen
 - 8.1. Abnahme der Jahresrechnung 2017
 - 8.2. Entgegennahme des Berichtes und Anträge der RPK
 - 8.3. Decharge - Erteilung an den Vorstand EASV für 2017
 - 8.4. Festsetzung des Jahresbeitrages 2019
 - 8.5. Festsetzung des Beitrages EASF ab 2019
 - 8.6. Budget 2018
 - 8.7. Verteilung der Einnahmen des Solidaritätsbeitrages 2018
9. Anträge
 - 9.1. Vorstand
 - 9.2. RPK, UV, Sektionen
10. Wahlen:
 - 10.1. Schützenmeister
 - 10.2. RKP-Ersatzwahl
11. Mutationen
12. Vergabe 10-M Junioren Award „Fritz Brönnimann“
13. Subventionsgesuche
14. Ehrungen
15. Verschiedenes und Umfrage
16. Bestimmung Tagungsort 2019



Traktandenliste - Delegiertenversammlung 2018

120ème assemblée des délégués – 24.03.2018

Ordre du jour :

1. Discours de bienvenu
2. Contrôle de présence
3. Election des scrutateurs
4. Acceptation de l'ordre du jour
5. Procès-verbal de la 119^{ème} AD AFTA à Neuhausen am Rheinfall
6. Acceptation du rapport annuel 2017 du président
7. Acceptation des rapports de ressort
 - 7.1. Moniteur de tir fédéral – Vaquant
 - 7.2. Responsable de la formation / de la relève- Toni Albisser
 - 7.3. Relève 10m – Bruno Gohl
 - 7.4. Ethik – Toni Albisser
 - 7.5. Responsable de l'équipe nationale / sport à haut niveau – Robert König
 - 7.6. Swiss-Trophy et Ständematch
 - 7.7. Tir populaire 30 et 10m - Albert Ruckstuhl
 - 7.8. Swiss Cup 30m – Andreas Burkhalter
 - 7.9. Championnat d'équipe 30m et 10, GM 10m - Albin Amgwerd
 - 7.10. Championnat mixte d'équipe 30m – Robert Menzi, Marco Dalle Case
8. Finances
 - 8.1. Acceptation des comptes annuels 2017
 - 8.2. Réception du rapport et demandes de la CVC
 - 8.3. Donner la déchargé au comité central pour 2017
 - 8.4. Fixer les cotisations annuelles 2019
 - 8.5. Fixer les cotisations EASF 2019
 - 8.6. Budget 2018
 - 8.7. Distribution du bénéfice des marques de solidarité 2018
9. Emandes
 - 9.1. Comité central
 - 9.2. CVC, associations régionales, sections
10. Elections:
 - 10.1. Moniteur de tir fédéral
 - 10.2. Remplacement de la CVS
11. Mutations
12. Prix 10-M Junioren Award « Fritz Brönnimann »
13. Demande de subventions
14. Hommages
15. Divers et sondage
16. Détermination des lieux de réunion 2019



Protokoll 119. DV vom 25.03.2017, Neuhausen am Rheinfall

Protokoll 119. DV vom 25.03.2017, Neuhausen am Rheinfall

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Anwesenheitskontrolle
3. Wahl der Stimmzähler
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Protokoll der 118. DV EASV im Albisgütli, Zürich
6. Abnahme des Jahresberichtes 2016 der Präsidentin
7. Abnahme der Ressort-Berichte
 - 7.1 Eidg. Schützenmeister - Hans Gerber
 - 7.2 Leiter Ausbildung / Nachwuchs - Toni Albisser
 - 7.3 Nachwuchs 10m - Fritz Brönnimann
 - 7.4 Ethik – Toni Albisser
 - 7.5 Leiter Nationalmannschaft / Spitzensport - Gerold Pfister
 - 7.6 Swiss-Trophy, Ständematch
 - 7.7 Volksschiessen 30 und 10m - Albert Ruckstuhl
 - 7.8 Swiss Cup 30m – Andreas Burkhalter
 - 7.9 Mannschaftsmeisterschaft 30m - Albin Amgwerd
 - 7.10 Gemischte Mannschaftsmeisterschaft 30m – Robert Menzi, Marco Dalle Case
8. Finanzen
 - 8.1 Abnahme der Jahresrechnung 2016
 - 8.2 Entgegennahme des Berichtes und Anträge der RPK
 - 8.3 Déchargé - Erteilung an den Vorstand EASV 2016
 - 8.4 Festsetzung des Jahresbeitrages 2017 und 2018
 - 8.5 Budget 2017
 - 8.6 Verteilung des Solidaritätsbeitrag-Ertrages 2017
9. Mutationen
10. Anträge
 - 10.1 Vorstand EASV
 - 10.2 RPK, UV, Sektionen
11. Wahlen:
 - 11.1 Verbandspräsident
 - 11.2 Leiter Finanzen (Verbandskassier)
 - 11.3 Schützenmeister
 - 11.4 Leiter Nationalmannschaft
 - 11.5 übrige Vorstandsmitglieder
 - 11.6 RPK Ersatzwahl
 - 11.7 übrige Mitglieder RPK
 - 11.8 Präsident und Vizepräsident Disziplinarkommission
 - 11.9 Information über Wahlen in den Ressorts durch den Vorstand EASV
12. Subventionsgesuche
13. Ehrungen
14. Verschiedenes und Umfrage
15. Bestimmung Tagungsort 2018 (Hünenberg)



Protokoll 119. DV vom 25.03.2017, Neuhausen am Rheinfall

1. Begrüssung

Die Präsidentin Gaby Nägeli begrüsst um 10 Uhr bei schönstem Wetter die 99 anwesenden Sektionen zur 119. Delegiertenversammlung im Kirchgemeindehaus in Neuhausen am Rheinfall. Der Einladung sind 163 Delegierte und diverse Ehrengäste gefolgt. Der Anlass wird von der ASG Helvetia und dem AS Neuhausen organisiert.

Gaby Nägeli startet ihre Rede mit einem Rückblick auf ein interessantes und abwechslungsreiches Jahr. Auf dem Albisgüetli konnte ein erfolgreiches Eidgenössisches Schützenfest durchgeführt werden und mit dem SwissCup wurde ein neues Schiessprogramm ins Leben gerufen. Es gab aber auch weniger erfreuliche Momente, wie z.B. die Auflösung des Rheinischen Armbrustschützenverbandes (RASV) oder die diversen personellen Vakanzen im Verband. Im Vorstand EASV sind Nachfolgelösungen für den Bereich Schützenmeister, Leiter Leistungssport und auch für das Präsidium gesucht. Da für die Präsidentin der Ersatz des Schützenmeisters und Leiter Leistungssport 1. Priorität hat, hat sie sich entschieden, in diesem Jahr nochmals zu kandidieren.

Für das Amt des Leiter Leistungssport hat sich Robert König zur Verfügung gestellt und für seine Tätigkeit im Bereich Schweizermeisterschaft Erwin Grossglauser zusammen mit Andreas Schelling.

Die Suche nach einem Schützenmeister blieb leider bisher erfolglos, trotz intensiver Suche und vielen Gesprächen. Gaby macht gleich zu Beginn einen Aufruf sich nochmals konkrete Gedanken zu machen.

Die Musikgesellschaft Beringen-Neuhausen unter der Leitung von Sebastian Weber begleitet zu Anfang die Versammlung. Grussbotschaften überbrachte René Sauzet, Präsident ASG Helvetia, und der Gemeindepräsident von Neuhausen, Stephan Rawyler.

Totenehrung - im vergangenen Jahr sind folgende Mitglieder verstorben:

UV	Vorname/Name	Funkt. / Mitglied
BKAV	Jaques Moser	AS Niesen
	Anton Wegmüller	ASG Hasle-Rüegsau
	Alfred Dreyer	AS Mülönen
	Hans Reber	AS Zollbrück
	Andreas Meier	ASG Thunstetten
	Markus Weber	ASG Buchegg
OASV	Sepp Wietlisbach	ASV Schönengrund
TASV	Willy Gamper	ASV Buhwil-Neukirch
	Karl Inauen	ASV Neuwilen
ZKAV	Gottfried Diener	AS Höngg, Ehrenmitglied (2015)
	Alfred Baumgartner	ASV Embrach
	Rolf Ebinger	ASV Ried Gibswil
	Ernst Hinnen	ASV Rümlang
	Albert Kümin	ASV Richterswil
	Paul Kunz	AS Höngg
	Siegfried Leithinger	ASV Richterswil
	Anton Müller	ASV Affoltern am Albis



Protokoll 119. DV vom 25.03.2017, Neuhausen am Rheinfall

ZKAV	Otto Schnellert	ZKAV Ehrenmitglied
	Hans Siegrist	ASV Wiedikon
	Heinrich Wehrli	ASV Hohenklingen
	Jakob Zimmermann	ASV Nürensdorf
ZSAV	Karl Britschgi	ASG Zug
	Paul Meier	ASV Wohlen
	Kurt Müller	ASG Zug
	Anton Meier	ASG Emmenbrücke
	Otto Dössegger	ASV Seon

2. Anwesenheitskontrolle

Es sind 163 Stimmberechtigte anwesend, das ergibt ein absolutes Mehr von 82 Stimmen und ein 2/3 Mehr von 109. Es sind 92 Sektionen vertreten, 13 haben sich entschuldigt und 10 Sektionen blieben unentschuldigt fern.

3. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden Pius Niederberger (Gotzenwil), Markus Schönholzer (Buhwil), Florian Meier (Stein), Stefan Haag (Wil), Hans-Rudolf Riesen (Schwarzenburg), Peter Stiefel (Aarau).

4. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen. Die Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass unter Traktandum 10, eine Statutenanpassung durch den Vorstand beantragt wird.

5. Protokoll der 118. DV EASV im Albisgütli, Zürich

Das Protokoll wird gutgeheissen und der Verfasserin wird mit Applaus gedankt.

6. Abnahme des Jahresberichtes 2016 der Präsidentin

Der Bericht wird einstimmig angenommen und ebenfalls mit Applaus verdankt.

7. Abnahme der Ressort-Berichte

Die einzelnen Berichte müssen nicht verlesen werden. Diese werden in Globo einstimmig angenommen.

8. Finanzen

8.1 Abnahme der Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 4'140.87 ab. Es war ein deutlich höherer Verlust budgetiert worden. Das bessere Resultat ist auf den höheren Scheibenverkauf zurückzuführen. Die RPK hat die Rechnung am 21.01.17 geprüft und für gut befunden.

Die Präsidentin bedankt sich beim Kassier Andreas Schelling für die saubere Rechnungsführung. Mit grossem Applaus schliesst sich auch die Versammlung diesem Dank an.



Protokoll 119. DV vom 25.03.2017, Neuhausen am Rheinflall

8.2 Entgegennahme des Berichtes und Anträge der RPK

Die RPK empfiehlt die Rechnung 2016 zu genehmigen und die Vermögensabnahme der Verbandsrechnung zu belasten. Beide Empfehlungen werden einstimmig angenommen.

8.3 Déchargé - Erteilung an den Vorstand EASV 2016

Der Vorstand erhält einstimmig die Entlastung zu ihren Tätigkeiten im vergangenen Jahr. Die Jahresrechnung 2016 wird einstimmig genehmigt.

8.4 Festsetzung des Jahresbeitrages 2017 und 2018

Künftig soll an der DV über der Jahresbeitrag im kommenden Jahr abgestimmt werden. Somit muss an der heutigen DV für zwei Jahre abgestimmt werden. Die Versammlung hat keine Einwände und somit wird der Beitrag einstimmig für 2017 und 2018 auf Fr. 25.-- festgelegt.

8.5 Budget 2017

Das Budget wird ebenfalls einstimmig angenommen.

8.6 Verteilung der Einnahmen des Solidaritätsbeitrages 2017

Der Verteilerschlüsse bleibt unverändert. Der Betrag von Fr. 4.-- wird wie folgt aufgeteilt: Fr. 3.35 an die Zentralkasse, Fr. 0.35 in den Solidaritätsfonds und Fr. 0.30 an die Unterverbände. Auch dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Mutationen

Es sind folgende Mutationen aus den Unterverbänden eingegangen:

- Austritt aus dem BKAV: Sportschützen Oberbalm
- Austritt aus dem ZKAV: Standstützen Niederurnen 10m
- Austritt aus dem ZKAV: ASG Riesbach

Namensänderung: Estavannens 10m zu Société de tir a air comprime Bulle

Die Vereine des RASV wechseln wie folgt: ASV Beringen, ASG Helvetia Neuhausen, ASG Hohenklingen – Stein am Rhein, ASV Uhwiesen und AS Schaffhausen zum ZKAV. Der AS Neuhausen zum ZSAV und der ASV Bibern bleibt zurzeit ohne Unterverband.

Ehrungen: Wanderpreis 30 Meter Volksschiessen 2016

Wanderpreis für die höchste verkaufte Stichzahl aller Sektionen im EASV / VS / 30 Meter:

- | | |
|-------------------------|------------|
| 1. ASV Rümlang | 386 Stiche |
| 2. ASV Hüntwangen | 202 Stiche |
| 3. Sportschützen Lachen | 166 Stiche |



Protokoll 119. DV vom 25.03.2017, Neuhausen am Rheinfall

Wanderpreis für die höchste verkaufte Stichzahl im Unterverband. Turnusgemäss ist im 2016 der ZSAV an der Reihe.

1. ASV Rothenburg 158 Stiche
2. ASV Balsthal 77 Stiche
3. ASG Brestenegg-Ettiswil 40 Stiche

Verdienstmedaillen werden an 9 Personen abgegeben: Stephan Eggenberger, ASG Steinhausen (Gold + Silber), Paul Dummermuth, Langenhard ASV (Gold), Hans Gerber, ASV Hüntwangen (Silber+Bronze), Peter Wohlgensinger, AS Bisikon / Heidi Zürcher, ASG Thunstetten / Roland Gurtner, AS Buchegg (Silber), Stefanie Tonina, AS Neuhausen / Alfredo Tonina, AS Neuhausen / Thomas Koch, ASV Wohlen (Bronze)

10. Anträge

Hans Gerber stellt die beiden Anträge vor und erläutert die Gründe dafür.

10.1 Vorstand EASV

1. Antrag: Moratorium Reglementänderungen Schiesswesen

Aufgrund der Personalsituation und den sich abzeichnenden Vakanzen im EASV Vorstand beschlossen Vorstand und UV-Präsidenten anlässlich einer kurzfristig einberufenen Krisensitzung gemeinsam und einstimmig, sämtliche Reglemente, inkl. 2 Beschlüssen vom letzten Schützenrat für 2 Jahre einzufrieren.

Betroffen sind:

- Schiessreglemente, die auf der EASF Homepage unter Verband ESAV >Reglemente aufgeführt sind.

Ausgenommen sind:

- o Wettkämpfe Veteranen, Zusatzreglemente, 10m Trainer Award
- o Die Ausführungsbestimmungen zu den Wettkämpfen werden sinngemäss weiter aktualisiert
- 2 Beschlüsse die am Schützenrat 2016 gefasst worden sind:
 - o Arbeitsgruppe zur Erarbeitung der Einführung U23
 - o Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der NachwuchsreglementeDiese zwei Arbeitsgruppen werden nicht gebildet und entsprechend werden diese Themen nicht bearbeitet.

Die Reglemente sind auf dem neusten Stand und werden während zwei Jahren unverändert als «Ausgabe 2017-01» Gültigkeit haben.

Der Vorstand EASV beantragt der DV 2017 den gemeinsamen Beschluss des Vorstands EASV und der UV-Präsidenten zu bestätigen.

➔ Der Antrag wird mit 2 Enthaltungen grossmehrheitlich angenommen.



Protokoll 119. DV vom 25.03.2017, Neuhausen am Rheinfall

10.1 Vorstand EASV

2. Antrag: Anschubfinanzierung des Eidgenössischen Armbrustschützenfestes (EASF).

Mit diesem Antrag soll eine Anschubfinanzierung der zukünftigen Eidgenössischen Schützenfeste durch die Verbandsmitglieder sichergestellt werden. Ein Beitrag von CHF 5.- pro Mitglied und pro Jahr ergibt einen ungefähren Betrag von CHF 18'000.- in drei Jahren als Sponsorenbeitrag der EASV Mitglieder. Mit dieser eigenen Grundfinanzierung sollen interessierte Organisatoren ermutigt werden ein EASF in Angriff zu nehmen.

Für ein eventuelles EASF 2019 würde die Finanzierung mit dem «Fünfliber» zeitlich noch nicht reichen, daher wird eine Übergangslösung für das nächste Fest (ev. 2019) und eine langfristige Lösung mit der Mitgliederbeteiligung beantragt.

Teil 1: Übergangslösung für die Anschubfinanzierung des nächsten EASF

Diese Übergangslösung stellt die Anschubfinanzierung von CHF 18'000.- eines nächsten EASF sicher, da die Rückstellungen der Finanzierung mit dem «Fünfliber» noch nicht ausreichen werden.

Die notwendigen Mittel sollen aus dem Fonds «Beschickung Nationalmannschaft» und aus den dafür zugesagten Rückstellungen des EASF 2016 bereitgestellt werden.

- Das EASF 2016 hat CHF 5'000 als freie Einlage für das nächste Fest zugesagt.
- Der «Beschickungsfond Nationalmannschaft» hat seit seiner Erstellung den maximalen Fondsbestand von CHF 50'000 und musste nie angetastet werden. Auf Vorschlag des Kassiers soll dieser vorgeschriebene Plafonds im Fondsreglement von CHF 50'000 auf 30'000 reduziert werden ohne den Fondszweck zu beeinträchtigen. Die frei werdenden Mittel werden einmalig für die Anschubfinanzierung EASF und die Jahresrechnung EASV verwendet.

Im Reglement Beschickungsfonds Nationalmannschaft wird in Artikel 3 nur die Vorgabe des Fondsbestands von CHF 50'000 auf CHF 30'000 geändert:

Änderung

Reglement «Beschickungsfonds Nationalmannschaft»

Art. 3 Fondsvermögen und Äufnung

Als Fondsvermögen gilt der jeweilige Saldo per 31. Dezember.

Der Fondsbestand ist auf Fr. 30'000.- beschränkt.

Dieser Fond wird geäufnet durch:

- Anteil des Solidaritätsbeitrags
- Spenden und andere Einnahmen

Den Antrag zur Äufnung durch Solidaritätsbeitragsanteile stellt der Vorstand an die DV.

Ende Artikel 3



Protokoll 119. DV vom 25.03.2017, Neuhausen am Rheinfall

Kapitalaufstellungen

Mittel aus Beschickungsfonds Nationalmannschaft	
Zuweisung an die Rückstellungen «Anschubfinanzierung EASF»	CHF 15'000
Zuweisung an die ordentliche EASV Rechnung 2017	CHF 5'000
Total Minderung Beschickungsfonds	CHF 20'000
Finanzierung «Anschubfinanzierung EASF»	
Zuweisung aus dem «Beschickungsfonds Nationalmannschaft»	CHF 15'000
Zuwendung aus Eidgenössischem Fest 2016 Zugesagte Rückstellungen aus Überschuss	CHF 5'000
Neue Rückstellungen Anschubfinanzierung EASF	CHF 20'000

*** Ende Teil 1 ***

Teil 2: Langfristige Lösung für die Anschubfinanzierung des EASF

Der zweite Teil nimmt den Vorschlag aus dem letzten Jahr auf und regelt die langfristige Finanzierung der mutmasslich alle drei Jahre fälligen CHF 18'000 für den Start der Eidgenössischen Schützenfeste. Die Grundidee ist dabei, mit einem jährlichen «Fünfliber» pro Mitglied die Mittel zur Verfügung stellen zu können. Mit diesem Antrag sollen die folgenden Reglementsteile geändert werden:

Statuten: Art. 3.3 Abs.6, Änderung: ein Einschub kursiv

6 In die Kompetenz der DV fallen folgende Geschäfte:

- Abnahme des Protokolls der letzten DV
- Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten
- Abnahme der Jahresberichte der technischen Ressorts
- Abnahme der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes
- Festsetzung des Jahresbeitrages
- Genehmigung des Voranschlages
- Festsetzung der Finanzkompetenzen des Vorstands
- Festsetzung des Preises des Solidaritätsbeitrages und Verwendung des Ertrages
- **Festsetzung des Beitrages pro EASV-Mitglied an das Eidg. Schützenfest**
- Gewährung von Subventionen
- Aufnahmen, Austritte und Ausschlüsse
- Wahl des Präsidenten, des Kassiers

Ende Statuten



Protokoll 119. DV vom 25.03.2017, Neuhausen am Rheinfall

Grundbestimmungen für die Übernahme des Eidgenössischen Armbrustschützenfestes

Bem: Das Reglement **Grundbestimmungen für die Übernahme des Eidgenössischen Armbrustschützenfestes** ist als Administratives Reglement in Art. 11 der Statuten erwähnt und ist verbindlich. Es unterliegt in den administrativen Bestimmungen demzufolge auch der DV EASV.

Artikel 8: Titel wird von «Finanzielles» auf «Finanzielle Bestimmungen» geändert

Neuer Artikel 9 (ehem. Art. 9 wird zu Art 10.)

Art. 9 Anschubfinanzierung durch EASF-Beitrag der EASV Mitglieder Startkapital:

Der EASV unterstützt das EASF mit einem Startkapital von CHF 18'000. Das Kapital kann in ein bis drei Teilen an die Festkasse ausbezahlt werden. Es wird vom Vorstand freigegeben, sofern:

- Die Bewerbung vom Vorstand EASV ausgewählt und genehmigt wurde.
- Ein handlungsfähiges OK eingesetzt ist

Verwendung/Rückzahlung:

Das überlassene Kapital wird wie ein Sponsorenbeitrag betrachtet, fliesst dementsprechend in die Festrechnung ein und ist nicht rückzahlbar. Dem EASV werden für CHF 8'000 Leistungen gemäss Sponsorenmappe zugestanden.

Finanzierung (EASF-Beitrag):

Der EASV legt an seiner DV den Beitrag für das EASF fest, der zusammen mit dem Mitgliederbeitrag pro Aktivmitglied eingezogen wird. Dadurch wird in 3 Jahren der Auszahlungsbetrag geäufnet. Ein möglicher Differenzbetrag wird dem Solidaritätsfonds entnommen.

Rückstellungen (Anschubfinanzierung EASF):

Mit den EASF Beiträgen werden Rückstellungen gebildet, welche auch noch durch andere, diesem Zweck dienende Beiträge gespeist werden können, z.B. durch Rückflüsse aus durchgeführten Festen oder Spenden. Diese Rückstellungen sollen rund CHF 25'000 nicht übersteigen, was über die Beiträge gesteuert wird. Die DV kann jederzeit über den Fonds bestimmen.

Ende Änderung Grundbestimmungen EASF

Ende Teil 2

Der Vorstand EASV beantragt:

- a) Die Teile 1 und 2 des Antrages zu genehmigen
- b) Den EASF Beitrag für den Einzug im 2018 auf CHF 5.-- festzusetzen.

Mit einer Annahme ist die Anschubfinanzierung für das nächste EASF ab sofort gesichert und eine flexible Lösung besteht damit auch auf längere Sicht.



Protokoll 119. DV vom 25.03.2017, Neuhausen am Rheinfall

Änderungsantrag zum Teil 2 (langfristige Lösung)

Der ZKAV-Vorstand, der Präsident der Veteranenvereinigung und die UV-Präsidenten stellen folgenden Änderungsantrag:

Im Artikel 9 unter „Verwendung Rückzahlung“, soll folgende Ergänzung angebracht werden: CHF 10'000.-- müssen nach dem Fest zurückbezahlt werden, in das Konto Anschubfinanzierung.

Franz Hollenstein macht zwei weitere Änderungsvorschläge:

1. Antrag

Bei Artikel 9 unter „Verwendung Rückzahlung“, die Ergänzung gemäss vorhergehendem Antrag zu übernehmen und weiter zu ergänzen mit: bei einem finanziell erfolgreichen Festverlauf, sind dem EASV CHF 5'000.-- zurückzubezahlen.

2. Antrag

Bei Artikel 9 unter „Finanzierung (EASF-Beitrag)“ den vorgeschlagenen Text ersetzen durch: der Unterstützungsbetrag wird dem Solidaritätsfonds entnommen. Somit würde auch das Thema „Rückstellungen“ gestrichen werden.

Ernst Schiess (Organisator nächstes EASF), Renato Harlacher sowie Gerold Pfister ergreifen das Wort und bringen weitere Pro und Contras.

Hans Gerber fasst nochmals die nun vorliegenden Anträge zusammen:

- Originalantrag Vorstand: CHF 18'000 Sponsorenbeitrag, NICHT rückzahlbar
- Änderungsantrag ZKAV: CHF 10'000 sind in den Fonds rückzahlbar
- Änderungsantrag Franz:
 - CHF 10'000 sind in den Fonds rückzahlbar und bei finanziell erfolgreichem Fest sind weitere CHF 5'000 rückzahlbar
 - Ferner soll der Unterstützungsbetrag dem Solifonds entnommen werden und Streichung des Themas „Rückstellungen“. Über diesen Antrag wird später abgestimmt.

Über diese drei Anträge wird nun abgestimmt. Die zwei Anträge mit den meisten Stimmen kommen weiter. Es wird in umgekehrter Reihenfolge begonnen:

Antrag Franz Hollenstein: 42 Ja-Stimmen

Antrag ZKAV: 50 Ja-Stimmen

Antrag Vorstand: 70 Ja-Stimmen

Somit wird weiter über den Antrag vom ZKAV und jenen vom Vorstand abgestimmt:

Antrag ZKAV: 70 Ja-Stimmen

Antrag Vorstand: 84 Ja-Stimmen

➔ **Der Teil 2 des Vorstand-Antrages wird mit einem absoluten Mehr angenommen**

Nun wird über den 2. Antrag von Franz Hollenstein abgestimmt; betrifft Artikel 9; Unterstützungsbetrag wird dem Solidaritätsfonds entnommen und der Abschnitt „Rückstellungen“ wird gestrichen.

➔ **Der Antrag zur Änderung des Artikel 9 von Franz Hollenstein wird mit 36 Ja-Stimmen zu 108 Nein-Stimmen abgelehnt**



Protokoll 119. DV vom 25.03.2017, Neuhausen am Rheinfall

Des Weiteren wird jetzt noch über den Teil 2 des Vorstand-Antrages – Statutenänderung abgestimmt werden;

→ **Der Teil 2 im Antrag des Vorstandes die Statutenänderung betreffend erhält 127 Stimmen und ist mit einer 2/3 Mehrheit angenommen**

Teil 1: Übergangslösung für die Anschubfinanzierung des nächsten EASF

Der Antrag wird von Hans Gerber nochmals kurz vorgestellt. Abstimmung:

→ **5 Gegenstimmen, somit ist der Antrag grossmehrheitlich angenommen**

Gemäss den nun angenommen Statuten muss über die Festsetzung des Beitrages pro EASV-Mitglied an das EASF abgestimmt werden. Der Vorstand beantragt ab 2018 CHF 5 pro Mitglied und Verein zu verrechnen.

→ **Der Antrag wird grossmehrheitlich angenommen**

10.2 RPK, UV, Sektionen

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Wahlen

2017 ist ein Wahljahr für alle EASV-Vorstandsmitglieder, die Mitglieder der RPK und Disziplinarkommission (DRK).

Disziplinarkommission

Die Mitglieder der DRK können durch den Vorstand gewählt werden. Es liegen keine Rücktritte vor. Die DRK bleibt somit unverändert:

Verbandspräsidentin

Gaby Nägeli hat an der letzten DV mitgeteilt, dass sie auf die DV 2017 zurücktreten möchte. Aufgrund der personellen Verschiebungen im Vorstand, hat sie sich entschieden, sich nochmals zur Verfügung zu stellen.

→ Gaby wird mit grossem Applaus für die nächsten zwei Jahre gewählt.

Leiter Finanzen

Der jetzige Leiter, Andreas Schelling, stellt sich ebenfalls für weitere zwei Jahre zur Verfügung.

→ Andreas wird mit grossem Applaus wiedergewählt.

Schützenmeister

Bis zum jetzigen Zeitpunkt kann keine Nachfolgelösung für den Schützenmeister präsentiert werden. Es wurden viele mögliche Personen gefragt und haben auch gleich so viele Absagen erhalten. Ende Dezember 2016 hat sogar mit den Unterverbänden eine Krisensitzung stattgefunden und man hat sich auf das Moratorium geeinigt, mit der Hoffnung, vielleicht so einfacher jemanden zu finden. Leider hat dies nichts gebracht.



Protokoll 119. DV vom 25.03.2017, Neuhausen am Rheinfall

Gaby Nägeli zeigt anhand des Organigramms die Vakanzen. Fakt ist, dass im Vorstand nicht auch noch die Funktion des Schützenmeisters übernommen werden kann. Da sich auch jetzt niemand für dieses Amt zur Verfügung stellt, wird der Vorstand, Ressort und UV anfangs April das weitere Vorgehen besprechen und prüfen, wie man die Vakanz lösen kann.

Leiter Nationalmannschaft

Erfreulicherweise stellt sich Robert König für dieses Amt zur Verfügung. Er wird kurz von Martin Schneider, BKAV-Präsident, vorgestellt.

→ Robert König wird einstimmig gewählt und er nimmt die Wahl an.

Bei den übrigen Vorstandsmitgliedern werden Einzel-Abstimmungen gewünscht.

Leiter Ausbildung

→ Anton Albisser wird grossmehrheitlich wiedergewählt

Leiterin Sekretariat

→ Yvonne Wiederkehr wird einstimmig wiedergewählt

Ersatzwahl Mitglied Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Von der RPK liegt der Rücktritt von Urs Heeb vor. Für ihn konnte aber Marcel Schilliger aus Bischofszell eine fähige Person gefunden werden.

→ Marcel Schilliger wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Übrige Mitglieder Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Die übrigen Mitglieder, Thomas Kressibucher, Silvan Wyss und Marco Suter, stellen sich für weitere zwei Jahre zu Verfügung.

→ Diese werden in globo und einstimmig wiedergewählt

Präsident und Vizepräsident Disziplinarkommission

Keine Rücktritte bekannt – demnach stellen sich der Präsident Urs Georgi und der Vizepräsident Martin Vogel für weitere zwei Jahre zur Verfügung.

→ Diese werden in globo und einstimmig wiedergewählt

Information über Wahlen in den Ressorts durch den Vorstand

Folgende Abteilungen konnten neu besetzt werden und wurden durch den Vorstand gewählt:

- | | |
|-------------------------------|--|
| - EWS 10m | Andreas Schelling bisher vakant |
| - Schweizer Meisterschaft 30m | Erwin Grossglauser+Andreas Schelling für R.König |
| - Schweizer Meisterschaft 10m | Erwin Grossglauser+Andreas Schelling für R.König |
| - Nachwuchs 10m | Bruno Gohl für Fritz Brönnimann |
| - Fähnrich | Werner Frischknecht für René Lüthold |

Ehrungen Nachwuchs

Anton Albisser nimmt die Ehrungen im Bereich Nachwuchs vor und kann folgenden Vereinen eine Armbrust überreichen:

- | | |
|-------------------|--|
| - Buhwil-Neukirch | → mit 185.17 Punkten (Winzeler-Armbrust) |
| - Frutigen | → mit 159,10 Punkten (Scherrer-Armbrust) |
| - Beringen | → Jubiläums-Armbrust |



Protokoll 119. DV vom 25.03.2017, Neuhausen am Rheinfall

12. Subventionsgesuche

Es sind keine Subventionen Armbrust eingegangen.

Subventionsgesuch 10m Anlage Bürglen

Der ASV Bürglen hat ein Unterstützungsgesuch mit den notwendigen Unterlagen für die Neuerstellung einer 10m-Anlage, mit Gesamtkosten von ca. CHF 81'300.- eingereicht. Das Gesuch wurde geprüft und der Vorstand stellt den Antrag, dem ASV Bürglen, die im Subventionsreglement vorgesehenen 5% an die Gesamtkosten auszahlend.

→ Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13. Ehrungen

EM 2016 Kader Elite und U23

Gerold Pfister macht einen sehr positiven Rückblick auf die EM in Zürich, welche von 16 Athletinnen/en (9 Elite und 7 U23) besucht wurde. Mit tollen 17 Medaillen wurde das Ziel von 12 Medaillen klar übertroffen und die Schweiz war die erfolgreichste Nation an der EM.

Tamara Menzi wurde U23-Einzel-Europameisterin 30m Gesamt und Stehend sowie mit dem Team holte sie sich ebenfalls den Europameistertitel. Ferner holte sie sich im Einzel Kniend Bronze und wurde Vize-Weltmeisterin mit dem U23-Frauenteam über 10m. Somit holte sie total 5 Medaillen. Moni Hurschler wurde U23 Einzel-Europameisterin 30m Kniend und zusätzlich gab es Bronze mit dem Team über 30m. Jürg Ebnöther wurde Einzel-Europameister 30m Gesamt und Kniend plus Team-Europameister. U23-Team-Europameister 30m wurden Joëlle Baumgartner, Mirco Steiner, Tamara Menzi. Renato Harlacher, Jürg Ebnöther und Silvia Guignard wurden bei der Elite Team Europameister über 30m. Vize-Europameister 30m wurde Renato Harlacher. Ebenfalls Vize-Europameister 30m Gesamt wurde Joel Brüscheiler. Bronze-Einzel-Medaille 10m U23-Frauen für Larissa Bösch und 10m U23-Männer für Mirco Steiner. Weitere Bronze-Einzel-Medaille 30m für Tamara Menzi, Joel Brüscheiler, Joëlle Baumgartner. Vize-Europameister Team über 30m wurden Stefan Ebnöther, Joel Brüscheiler, Jonas Hansen. Ebenfalls mit dem Team Vize-Europameister über 10m bei den U23-Frauen, Joëlle Baumgartner, Tamara Menzi, Larissa Bösch. Weitere Medaillengewinner sind: Bronze-Team 30m U23, Nicole Bösch, Michale Gerber und Moni Hurschler.

Erfolgreiche Trainer: Bruno Inauen, Roland Marti, Dominic Niederberger

Gerold Pfister macht einen Ausblick auf die vom 10.-16.07.2017 in Osijek (Kroatien) stattfindende WM. Zum Schluss macht er einen Rückblick auf seine 10jährige Amtsdauer mit 138 erreichten Medaillen und wünscht seinem Nachfolger Robert König viel Freude. Ferner bedankt er sich für das Engagement und die Unterstützung für die tollen Erfolge der Nationalmannschaft.

Die Nationalmannschafts-Mitglieder und die NKM danken Gerold mit einem Geschenk für sein Engagement und die tollen Resultate.



Protokoll 119. DV vom 25.03.2017, Neuhausen am Rheinfall

Vereinsjubiläen

150 Jahre	ASV Stein
125 Jahre	ASV Blickensdorf, ASV Bürglen, AS Höngg, ASG Unterstrass
100 Jahre	AS Neuhausen
75 Jahre	ASV Andelfingen, ASV Beringen

Den Vereinen wird ein Jubiläumsgeschenk überreicht.

Verdankungen

Fritz Brönnimann wird für seine 15jährige Tätigkeit im Nachwuchs-Bereich 10m gedankt. Anton Albisser übergibt ihm einen selbstgemachten Holz-Pokal. Fritz Brönnimann übergibt das Amt an Bruno Gohl und fordert die Anwesenden auf zwei neue Wanderpreise zu stellen.

OK-Präsident EM 2016 Erhard Hüppi erhält in Abwesenheit ein Dankeschön.

Urs Heeb wird ebenfalls in Abwesenheit für seinen Einsatz in der RPK mit einem Geschenk gedankt.

Ein Präsent erhält auch der ehemalige Fähnrich René Lüthold für seinen Einsatz von 2011 bis zum EASF 2016.

Auflösung RASV. Dem Vorstand (Reto Suter, Andreas Schelling, Bruno Gohl, Sabrina Gohl, Pascal Nyffenegger, Stefanie Tonina) wird ebenfalls mit einem Geschenk für ihre Arbeit gedankt. Martin Schneider verabschiedet den RASV sowie den Präsidenten. Als Dank erhält dieser einen Gutschein für einen Rundflug.

Die Mitglieder des OK EASF 2016 (Kurt Röthlin, Charly Blaser, Dieter Buchmann, Herber Burger, Esther Pallaoro, Erich Röthlin, Albert Stadler, Hansjörg Weibel) erhalten als Dank Blumen.

Anerkennungsmedaillen

Für die langjährigen und grossen Verdienste in unserem Sport überreicht der EASV Paul Dummermuth (OK EM 2016) und Erich Röthlin (als Vertretung EASF OK 2016) eine Anerkennungsmedaille.

Ernennung zu Ehrenmitgliedern

Kurt Röthlin (Präsident OK EASF 2016), Hans Gerber (Schützenmeister EASV) und Gerold Pfister (Leiter Nationalmannschaft) werden mit grossem Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannt. Ihnen wird damit für ihr grosses Engagement in den UV, den Vereinen und jahrelangen Vorstandsarbeiten im EASV ganz herzlich gedankt.

14. **Verschiedenes und Umfrage**

EASF 2019: der ASG Ringgenberg hat ein offizielles Bewerbungsschreiben eingereicht und somit könnte das nächste EASF im Berner Oberland stattfinden.

Die Präsidentin macht den Vorschlag, den Beginn der DV zeitlich vorzuverlegen. Die Mehrheit der Versammlung ist damit einverstanden. Somit wird an der nächsten Vorstandssitzung über die genaue Uhrzeit diskutiert.



Protokoll 119. DV vom 25.03.2017, Neuhausen am Rheinfall

Hans Gerber informiert über den aktuellen Stand der Software Schiessen. Scheibenbestellungen sind bis Ende Mai vorzunehmen. Die Auslieferung findet im September statt. Hinweis zum Abonnieren des Newsletters. Zum Schluss bedankt sich Hans für die Ehrenmitgliedschaft sowie für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

15. Bestimmung Tagungsort 2018

Für die Organisation der DV 2018 hat sich der ASV Hünenberg (100jähriges Bestehen) zur Verfügung gestellt. Die Versammlung ist damit einverstanden. Somit findet die DV 2018 am 24. März 2018 in Hünenberg statt.

Die Delegiertenversammlung vom 23. März 2019 wird voraussichtlich durch das OK EASF in Ringgenberg organisiert.

Gaby Nägeli bedankt sich zum Schluss bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und die Geduld. Sie wünscht allen viel Glück und Erfolg, gute Gesundheit und „gut Schuss“ in der neuen Saison 2017. Sie schliesst die Versammlung mit den Worten:

Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.

Yvonne Wiederkehr (Aktuarin)



Jahresbericht Präsidentin - Gaby Graber

Und schon wieder ist ein Jahr vergangen und man fragt sich, was hat man als Präsidentin zu erzählen? Was ist wichtig und was ist unwichtig? Wo gab es schöne Momente? Fakt ist, dass wiederum ein interessantes Jahr hinter uns liegt. Ein Jahr aber - ohne Schützenmeister und ohne Schützenrat.

119. Delegiertenversammlung in Neuhausen, 25. März 2017

Eine erfolgreiche und sachbezogene Delegiertenversammlung konnten wir in Neuhausen erleben – mit einem weinenden Auge - das letzte Mal im Rheinischen Unterverband. Für die Bereitschaft und die perfekte Organisation möchten wir uns beim Organisationsteam ganz herzlich bedanken. Neben den statutarischen Geschäften haben vor allem die Wahlen in den Vorstand zu Diskussionen geführt. Der Leiter Nationalmannschaft Gerold Pfister wie auch der Schützenmeister Hans Gerber sind von ihrem Amt zurück getreten. Als neuer Leiter Nationalmannschaft wurde Robert König gewählt. Trotz vieler Gespräche mit einzelnen Personen und zusätzlichen Sitzungen mit den Unterverbänden, konnte aber kein Ersatz für die Vakanz des Schützenmeisters gefunden werden. So hat man sich entschieden, bezüglich Reglementen ein zweijähriges Moratorium für Reglementsänderungen für zwei Jahre einzuführen. Dies mit der Hoffnung, auf diese Weise einfacher einen Ersatz finden zu können. An der Delegiertenversammlung wurde ebenfalls bejaht, dass zukünftige Organisatoren von Eidgenössischen Schützenfesten, eine Anschubfinanzierung erhalten sollen. Bei einer fakultativen Abstimmung wurde befürwortet, dass zukünftige Delegiertenversammlungen des EASV zeitlich früher beginnen sollen.

120 Jahre Eidgenössischer Armbrustschützenverband – 2018 ein Jubiläumsjahr

Wenn man in der Chronik des EASV blättert, stösst man bei der Gründungsversammlung im Jahr 1898 auf folgenden Eintrag:

Am 17. Juli 1898 trafen sich im Rest. Station, Zürich - Wiedikon unter dem Vorsitz des Initianten Matthias Hafen die Vertreter folgender Sektionen zum Zweck der Gründung eines Eidg. Armbrustschützen Verbandes. Wiedikon, Hottingen, Riesbach, Oberstrass, Unterstrass, Höngg, Industriequartier, Aussersihl, Affoltern b / Zürich, Seen, Steinhau- sen, Degersheim, Urnäsch, Herisau. Der Wille zur Gründung war vorhanden und es wurde folgender Zentralvorstand gewählt: Präsident Mathias Hafen, Seefeldstr. 184, Riesbach Vizepräsident Christian Claus, Friedhofstr, Zürich 3 Sekretär Johann Suter, Helenenstr. 9, Zürich 5 Aktuar Johs. Meier, Neptunstr. 95, Zürich 5 Quästor Alb. Hürli- mann, Manessestr. 100, Zürich 3 1. Schützenmeister Emil Bär, Drahtzugweg 11, Zürich 5 2. Schützenmeister L.M. Hörler, Polizist, Herisau Zum offiziellen Verbandsor- gan wurde das "Sportblatt" erklärt Die erste Sitzung des Zentralvorstandes fand am 14. August 1898 im Rest. Weiss, Zürich 1 statt. Eines der ersten Geschäfte war die Behandlung des Antrages von Vizepräsident Claus. Nach seiner Meinung sei mit dem übertriebenen Lorbeerhandel abzufahren. (Bemerkung: Es fanden früher schon Schützenfeste statt.) Für ein Schiessen in Zürich 5, scheinbar Sihlhölzli, wurde folgen- de Vorschrift erlassen. Es sollen 20 Scheiben aufgestellt werden welche von den Sektionen (je 2 Stück) mitzubringen sind. In der Einladung zu diesem Fest heisst es unter anderem: "Eilt also in Scharen herbei und helfet durch Euere Mitwirkung und gemeinsame tatkräftige Unterstützung unserer guten Sache festen Boden zu gewin- nen das Band der Zusammengehörigkeit zu stärken, denn bedenket, dass nur



Jahresbericht Präsidentin - Gaby Graber

durch vereinte Kraft ein wirksames Schaffen möglich ist! Indem wir an das Pflichtgefühl sowohl der Sektionen als auch jedes Einzelnen appellieren, entbieten wir Ihnen kollegialen Schützengruss und Handschlag!" Zentralvorstand.

Worte die einem heute einerseits zum Schmunzeln bringen und andererseits nachdenklich stimmen. Ich möchte einfach diese geschichtlichen Zeilen dazu nutzen, dass man sich über folgende gemachte Aussage Gedanken macht mit der Frage – wie verhält es sich diesbezüglich heute?

„Eilt also in Scharen herbei und helfet durch Euere Mitwirkung und gemeinsame tatkräftige Unterstützung unserer guten Sache festen Boden zu gewinnen das Band der Zusammengehörigkeit zu stärken, denn bedenket, dass nur durch vereinte Kraft ein wirksames Schaffen möglich ist!“

Personelle Ressourcen Vorstand - Nachfolgelösungen

An der nächsten Delegiertenversammlung gilt es einen neuen Schützenmeister zu wählen. Wir sind glücklich und dankbar, dass sich Renato Harlacher für dieses Amt zur Verfügung stellt. Damit er dieses Amt ausüben kann, ist er jedoch gezwungen, seine Karriere in der Nationalmannschaft zu beenden und dies zu einem Zeitpunkt, wo er sehr erfolgreich ist. Diese Bereitschaft rechne ich ihm hoch an und möchte mich dafür bei Renato ganz herzlich bedanken und wir vom Vorstand freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Bereits an der letzten DV wollte ich von meinem Amt als Präsidentin zurücktreten. Aufgrund dessen, dass aber kein Ersatz gefunden werden konnte, war ich bereit, mich nochmals für ein bis zwei Jahre zur Verfügung zu stellen. An der Delegiertenversammlung EASV 2019 ist aber von meiner Seite definitiv Schluss. Nun sind wir auf der Suche nach einem Ersatz. Das sich dies vermutlich als schwierig erweisen wird, sind wir uns bewusst. Aber eine weitere Amtsperiode kommt für mich nicht in Frage. Darum haltet Ausschau nach möglichen Kandidatinnen und Kandidaten und lasst es uns wissen. Es wäre schade, würde der EASV ab 2019 ohne Präsidentin oder Präsident dastehen.

Arbeiten im Vorstand

Der Vorstand EASV trifft sich in der Regel im Jahr zu ca. fünf Sitzungen. An diesen Sitzungen wird besprochen was aktuell ansteht und was in den Abteilungen passiert ist oder noch ansteht. Ein Vorstand besteht aber auch aus Personen, welche einen unterschiedlichen Hintergrund mit sich bringen. Das nicht immer alle Armbrustschützinnen und Armbrustschützen mit unserer Arbeit einverstanden sind oder sich mehr Einsatz wünschen, ist uns durchaus bewusst. Mein Vorgänger hat zu mir einmal gesagt: „Man muss mit den Steinen bauen, welche zur Verfügung stehen.“ Und so versuchen wir gemeinsam, denn EASV zu leiten, weiterzuführen und bitten um Verständnis, wenn nicht immer alles zu Eurer Zufriedenheit ausgeführt wird.

Erwartungen und Wünsche

Im Verband, bzw. bei den Schützinnen und den Schützen sind immer wieder unterschiedliche Wünsche und Erwartungen hörbar. Die einen wünschen, dass für die Jüngeren mehr geboten wird, die anderen, dass man der älteren Generation mehr Beachtung schenken soll.



Jahresbericht Präsidentin - Gaby Graber

Oskar Stock hat einmal gesagt:

„Der Teamgeist ist heut' hoch gefragt, weil man im Team sich leichter plagt; doch die Gemeinschaft hält nicht lang', wenn man nicht zieht am selben Strang“.

Und genau diese unterschiedlichen Ansprüche machen den Teamgeist im Verband nicht immer einfach. Oft wird man dadurch gezwungen Kompromisse einzugehen, welche nicht alle zufrieden stellen und oft keine optimale Lösung darstellen.

Wir möchten deshalb Euch Schützinnen und Schützen aufrufen, dass wir alle gemeinsam daran arbeiten, eben am gleichen Strang zu ziehen, so dass unser Verband auch in Zukunft seine Berechtigung hat.

Wie die Zukunft für den EASV aussehen wird, steht für mich, ehrlich gesagt noch offen. Fakt ist, dass die sinkenden Mitgliederzahlen, die fehlenden Finanzen, Vakanzen im Vorstand etc. zu neuen Überlegungen führen müssen, allenfalls bis zu Anpassungen von Strukturen wie auch von Angeboten.

Absage EM 2018

Geplant war, dass die nächste EM Match-Crossbow im Jahr 2018 in Estland durchgeführt werden soll. Nun wurde diese aufgrund fehlender Infrastruktur für die Match Schützen, durch die IAU abgesagt. Ein anderer Organisator konnte bisher leider nicht gefunden werden. Eine Entwicklung, welche mich nachdenklich stimmt und die Frage aufwirft, ob der IAU sich mit dem heutigen Vorstand, genug für uns als Matcharmbrust Schützen einsetzt. In den vergangenen Jahren hat sich die Schweiz mehrmals kurzfristig für die Organisation einer EM oder WM zur Verfügung gestellt. Für unser Nationalmannschaftsteam ist eine solche Entwicklung nicht sehr förderlich und aus meiner Sicht auch demotivierend. Aber was kann geändert werden? Meine Erwartungen an die IAU sind, dass hier Lösungen gefunden werden und so verhindert wird, dass die Matcharmbrust nicht als zweitrangig angesehen wird.

Zu guter Letzt...ein herzliches Dankeschön

Zum Schluss möchte ich allen Funktionären im Eidgenössischen Verband, in den Unterverbänden aber auch in den Sektionen für ihren Einsatz danken. Ich möchte mich auch im nächsten Jahr wieder dafür einsetzen, dass die Zusammenarbeit weiterhin gefördert wird und dass ich für die Anliegen der Schützinnen und Schützen immer ein offenes Ohr haben darf.

In diesem Sinne wünsche ich Euch ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2018 und weiterhin „Guet Schuss“.

Eure Präsidentin

Gaby Graber

Madiswil, Ende Dezember 2017



VAKANT



Ausbildung 2017 - Anton Albisser

Im Januar konnten die J+S-Trainer sowie die Unterverbandsobmänner das neue Trainingshandbuch erarbeiten und vertiefen.

Ab 1. Januar 2017 müssen alle das neue **Trainingshandbuch** (THB Sportschiessen) für die Trainingsplanung brauchen (J+S ist obligatorisch). Vereine, welche nicht J+S sind, wird dieses Handbuch auf 2019 eingeführt. Hier können der EASV und die UV-Obmänner nachvollziehen, wie die Trainingseinheiten gestaltet und durchgeführt werden.

Liebe Nachwuchsleiter/innen schickt eure jungen Schützen (NAWU) an die Kurse, nur so könnt ihr die Zukunft in der Ausbildung und im Verein sichern. Gut geführte Vereine mit dem Status J+S haben in den Gemeinden und Kantonen ein sehr grosses Ansehen und werden auch wahrgenommen. Auch in den Schulen könnt ihr die Werbung mit dem J+S Zeichen hervorheben.

Neu ist der Erwachsenetrainerkurs (ESA). Hier können sich alle Schützen/innen für den Verein weiterbilden und den ESA Trainer erwerben. Dieser Kurs wird mit den anderen Sportschiessathleten (SSV) durchgeführt. Der ESA Kurs ist für alle Armbrustschützen offen, welche sich weiterbilden wollen um im Verein ihr Wissen weiterzugeben. Der Kurs wird von EASV Experten begleitet und die Technik Armbrust beigebracht.

2018: UV Obmännerkonferenz

Thema 10+30m Reglemente überarbeiten und neu für den Schützenrat 2018 formulieren.

Die UV Obmänner werden dieses Reglement ausarbeiten.

Herbst 2018 Kurse: Trainingshandbuch für alle Sektionen. Wer Subventionen vom EASV und J+S ab 2019 erhalten will, ist dies ein MUSS.

Kurse 2018 sind auf der Homepage EASV Ausbildung aufgeschaltet.

Für die vorbildliche Nachwuchsausbildung im Unterverband, sowie in den Sektionen möchte ich herzlich danken. Besonderen Dank an die Unterverbandsobmänner für ihre Weitsichtigkeit und ihre gute Arbeit.

Wir Armbrustschützen in den Vereinen glauben, ein einmaliges Training pro Woche reiche aus.

Frage: Genügt dies, damit der Armbrustsport wieder aufleben kann, ist das unsere Zukunft?

Müssen wir nicht umdenken und für unseren Nachwuchs mehr leisten?

Ich wünsche allen Armbrustschützen/innen einen guten Start in die neue Saison und für das Jahr 2018 viele Schwarztreffer.

EASV Ausbildungschef A. Albisser



Jahresbericht 2017 Nachwuchs – A. Albisser / R. Hediger

Liebe Schützenkameradinnen, liebe Schützenkameraden

Ressort Nachwuchs 30 m

Verbändewettkampf in Buhwil-Neukirch 09.07.2017

Ein Saisonhöhepunkt war dieses Jahr der EASV Junioren Verbändewettkampffinal in Buhwil-Neukirch. Dort konnten wir mit 38 Schützen/Innen einen fairen Wettkampf durchführen. Der Final wurde in 3 Ablösungen durchgeführt. Die jungen Sportler/Innen und Betreuer waren gefordert auch bei sehr guten Bedingungen die Teams auf den Wettkampf einzustellen.

Der reibungslose Ablauf im Wettkampf, sowie die Verpflegungsmöglichkeit waren mustergültig organisiert. Recht herzlichen Dank an die Organisation von Buhwil-Neukirch.

UV	BKAV	OASV	RASV	TASV	ZKAV	ZSAV
2001	172.250	170.667	166.333	172.500	165.330	169.330
2002	184.500	174.667	167.000	176.330	174.154	177.737
2003	174.875	175.800	172.600	168.667	174.072	179.330
2004	175.333	169.750	169.600	178.333	167.615	174.000
2005	175.778	175.556	168.00	179.500	166.769	170.833
2006	170.333	179.250	171.400	181.000	174.357	175.909
2007	177.125	181.375	181.600	177.429	172.214	176.583
2008	174.625	179.000	176.333	179.375	176.615	169.818
2009	175.857	175.800	181.600	178.167	173.385	166.154
2010	176.625	180.300	172.571	178.143	177.083	173.100
2011	172.714	179.500	168.600	183.667	175.818	172.300
2012	167.667	176.143	172.000	174.857	175.375	174.429
2013	177.335	183.857	172.000	184.333	183.125	176.250
2014	171.000	183.000	168.400	174.333	175.571	166.571
2015	171.000	179.571	177.600	167.500	175.000	171.571
2016	178.500	173.429	161.800	176.167	174.857	176.571
2017	169.571	163.875	---	175.167	176.111	175.125

Die 38 Nachwuchsschützen aus der ganzen Schweiz kämpften für die Farben ihres Unterverbandes. Tageshöchstresultat Michael Hehli Degersheim OASV 193 Pkt. / 2. Stefan Niederberger Dallenwil ZSAV 187 Pkt. / 3. Nico Frey Steinach OASV 187 Pkt. Rangliste auf Homepage EASV NAWU Wettkämpfe. Herzliche Gratulation.

Nachwuchsgruppenmeisterschaft 2017

Für die 1. und 2. Heimrunde NAWU – GM 2017 haben sich noch 55 Gruppen angemeldet und diesen Wettkampf bestritten. Den Nachwuchsleitern ganz herzlichen Dank, dass sie immer wieder alle Nachwuchsschützen in die GM integrieren und so einen spannenden Wettkampf liefern.

In seiner 2. Auflage mit 3er Gruppen wurde der EASV-GM Final in Langnau im Emmental durchgeführt. Die Sektion Langnau im Emmental hatten alles mustergültig organisiert. Der Sektion und den Nachwuchsschützen, sowie deren Helfer recht herzlichen Dank. Der Anlass konnte reibungslos und unfallfrei durchgeführt werden.

Rangliste: 1. Rang Buhwil-Neukirch 1 564 Pkt.

2. Rang Stein 1 564 Pkt. / 3. Rang Beringen 1 560 Pkt.

4. Rang Horgen 1 559 Pkt. / 5. Rang Brestenegg-Ettiswil 1 555 Pkt.

6. Nürensdorf 1 553 Pkt. / 7. Rang Frutigen 2 552 Pkt. / 8. Rang Nürensdorf 2 552 Pkt.

9. Rang Wattwil 2 544 Pkt. / 10. Rang Neuwilen 1 543 Pkt. / 11. Rang Frutigen 1 541 Pkt.

12. Rang Neuhausen-Helvetia 541 Pkt. / 13. Rang Wattwil 1 531 Pkt.

14. Rang Buhwil-Neukirch 3 529 Pkt. / 15. Steinhausen 1 497 Pkt.



Jahresbericht 2017 Nachwuchs – A. Albisser / R. Hediger

Nachwuchstreffen 2017

Leider sind es im Jahr 2017 ganz **29 Athleten** weniger die unseren schönen Armbrustsport ausüben. Hier muss jede Sektion über ihre Bücher gehen und überlegen wie die Zukunft aussieht. Junge gute J+S Trainer können in den Sektionen helfen NAWU zu rekrutieren und so den Fortbestand in den Sektionen zu fördern.

Ist der Armbrustsport nur mit der Disziplin Schiessen auf dem richtigen Weg.

Verteiler auf die Unterverbände

Verbände	BKAV	OASV	RASV	TASV	ZKAV	ZSAV	Total
2002	102	89	32	70	174	171	638
2003	109	79	30	72	158	140	588
2004	93	85	30	63	156	134	561
2005	88	73	39	74	161	144	579
2006	81	86	36	79	148	134	564
2007	60	76	35	67	122	140	500
2008	56	73	31	63	122	119	464
2009	46	61	28	74	108	114	431
2010	46	47	28	73	104	95	393
2011	52	56	27	64	98	87	384
2012	43	55	24	49	105	93	369
2013	43	46	22	55	101	91	358
2014	43	49	23	47	89	74	325
2015	26	41	28	41	82	63	281
2016	29	43	21	39	81	53	266
2017	18	36	----	37	93	53	237

Wanderpreis Winzeler Armbrust

Der Wanderpreis für die höchste Punktzahl und Beteiligung (gem. EASV Bewertungstabelle) im ganzen EASV geht an die **Sektion Nürensdorf** (8 Frei und 8 Aufgelegt schiessende) 16 NAWU Schützen. Herzliche Gratulation

Wanderpreis Scherrer Armbrust

Der Wanderpreis für die höchste Punktzahl und Beteiligung (gem. EASV Berechnungstabelle) im entsprechenden UV TASV geht an die **Sektion Buhwil-Neukirch** (8 Frei und 3 Aufgelegt Schiessende) 11 NAWU Schützen. Herzliche Gratulation

Winzeler Jubiläumsarmbrust

Die Winzeler Jubiläumsarmbrust geht an der DV für vorbildliche Nachwuchsarbeit an die **Sektion Helvetia-Neuhausen** (für 1 Jahr). Dieser Wanderpreis soll Dank und Anerkennung, aber auch Motivation sein, sich in Zukunft mit gleicher Freude und Begeisterung für unseren Sport im Nachwuchswesen einzusetzen.

UV-Obmänner Rapport inkl. J+S Trainer

Die Januarsitzung wurde unter dem Motto J+S Kurse Trainer und Coach Ausbildung gestellt und einige Neuigkeiten, sowie Ausbildungsstrukturen. Das **neue Trainingshandbuch J+S** wurde eingeführt und den neuen Kurs 2017 eingerichtet. Diese Trainingshandbuch muss von allen J+S Leitern geführt werden und an einer J+S Kontrolle vorgewiesen werden. **Die Anmeldungen der Sektionen für den J+S Kurs wurde im Jahr 2016 vom UV – Obmännern erledigt. Den Obmännern ein ganz herzlichen Dank für diese grosse Arbeit.**

Die Oktobersitzung der Nachwuchsobmänner und der Schützenmeister fand nicht statt.

Ausbildungschef (Nachwuchsobmann) EASV A. Albisser / Obmann Roland Hediger



Jahresbericht 2017 Nachwuchs 10m – F. Brönnimann / B. Gohl

Nachwuchstreffen Armbrust 10-M 2017

Mit 151 angemeldeten Nachwuchsschützen im Herbst 2016, wurde am 12. März 2017 das 15. Kursabschlusschiessen des EASV Armbrust 10-M in Wil durchgeführt. Es beteiligten sich 91 Nachwuchsschützen aus 28 Sektionen plus 31 Nachwuchsschützen die das Vorschiesen in Anspruch nahmen wegen anderen Terminen. 13 konnten wegen Krankheit nicht teilnehmen und 16 Jugendliche haben den Kurs frühzeitig aufgegeben oder die Kriterien des EASV nicht erfüllt.

In vier Kategorien musste ein 20 schüssiges Programm absolviert werden. Schon bald kamen die ersten Scheiben zur Auswertung. Dank dem gut eingespieltem Auswertungsteam konnten die Teilnehmer nach ca. 30 Minuten ihr Standblatt mit dem entsprechenden Abzeichen in Empfang nehmen. Der Schiessbetrieb verlief sehr speditiv und Unfallfrei. Ab 10.30 Uhr hatte das Wirtschaftspersonal alle Hände voll zu tun, mussten doch 90 hungrige Teilnehmer plus Nachwuchsleiter und Helfer verköstigt werden. Um 13.00 Uhr hatte der letzte Schütze sein Programm beendet. Um 13.30 Uhr konnte das Absenden vom Nachwuchstreffen abgehalten werden.

Die aufgeführten Ränge 1 bis 3 in diesem Bericht sind ohne Vorschiesende.

In der Kategorie Junioren/Jugend stehend frei mit 17 Teilnehmern plus 10 Vorschiesende, gewann Hügli Sarah Schaffhausen vor Bösch Larissa Ebnat-Kappel und Schönholzer Mara Buhwil-Neukirch. Vorjahr 14 Teilnehmer plus 17 Vorschiesende.

In der Kategorie Junioren/Jugend kniend frei, mit 31 Teilnehmern plus 05 Vorschiesende, siegte Hehli Michael Degersheim vor Häne Philipp Neuwilen und Nikles Ralph Ebnat-Kappel. Vorjahr 30 Teilnehmer plus 6 Vorschiesende.

In der Kategorie Jugend stehend aufgelegt, mit 18 Teilnehmern plus 04 Vorschiesende, gewann Munz Janis Buhwil-Neukirch vor Burkhardt Melina Horgen und Norton Fiona Thalwil. Vorjahr 18 Teilnehmer plus 04 Vorschiesende.

In der Kategorie Jugend kniend aufgelegt mit 25 Teilnehmern plus 12 Vorschiesende gewann Pfister Ibai Degersheim vor Ossa Nicolas Horgen und Langenegger Joel Berg. Vorjahr 30 Teilnehmer plus 6 Vorschiesende.

Nachwuchsmannschaftsmeisterschaft Final 2017

Gleichen Tags wurde auch der Final der Nachwuchsmannschaftsmeisterschaft durchgeführt. Nach 5 Heimrunden in der Nachwuchsliga 1 führte Ebnat-Kappel, vor Frutigen 1, Schaffhausen und Buhwil-Neukirch. In der Nachwuchsliga 2 führte Neuwilen, vor Wohlen, Thalwil und Frutigen 2. In den Halbfinals mussten der Erstplatzierte gegen den Vierten, und der Zweite gegen den Dritten antreten.

Halbfinalresultate:	1. Liga	Ebnat-Kappel	542 P gegen Buhwil-Neukirch	535 P
	1. Liga	Frutigen 1	547 P gegen Schaffhausen	551 P

Da Frutigen 2 am Final nicht teilnehmen konnte, wurde der 5.plazierte Herisau-Waldstatt aufgeboten.

Halbfinalresultate:	2. Liga	Neuwilen	484 P gegen Herisau-Waldstatt	541 P
	2. Liga	Wohlen	507 P gegen Thalwil	498 P

Grosser Final:	1. Liga	Ebnat-Kappel	559 P gegen Schaffhausen	538 P
Kleiner Final:	1. Liga	Buhwil-Neukirch	559 P gegen Frutigen 1	554 P

Grosser Final:	2. Liga	Herisau-Waldstatt	555 P gegen Wohlen	496 P
Kleiner Final:	2. Liga	Neuwilen	520 P gegen Thalwil	489 P



Rangliste NAWU Mannschaftsmeisterschaft

- Liga 1**
- 1. Ebnat-Kappel**
 - 2. Schaffhausen**
 - 3. Buhwil-Neukirch**
 4. Frutigen 1
 5. Bürglen
 6. Vakant

- Liga 2**
- 1. Herisau-Waldstatt**
 - 2. Wohlen**
 - 3. Neuwilen**
 4. Thalwil
 5. Frutigen 2
 6. Vakant

Dem Auswertungsteam, dem Wirtschaftspersonal und Hanspeter Müller ASG Wil, der uns immer mit frischem Blei versorgte, möchte ich für die gute Zusammenarbeit an diesem Anlass recht herzlich danken. Dies gilt auch für den Sportschützenverein Wil der uns eine perfekte Infrastruktur zur Verfügung stellte.

Ein besonderes Lob gebührt all denjenigen Jugendleiter, die sich bemühen, das sportliche schiessen im 10-m Nachwuchskurs zu fördern.

Da meine Tätigkeit als 10-m Ressortleiter EASV am 12.März 2017 nach 15 Jahren zu Ende ging, war das mein letzter Bericht. Allen Jugendleiter und Helfer die mich all die Jahre unterstützt und geholfen haben, danke ich recht herzlich. Meinem Nachfolger Bruno Gohl wünsche ich viel Freude und Erfolg mit dem 10-m Nachwuchs der im Herbst 2017/18 beginnt.

Der Ressortleiter Nachwuchswesen 10-M

Fritz Brönnimann



Jahresbericht 2017 Ethik – Anton Albisser / Reto Baggenstos

Wir sind bei der Swiss – Olympic mit einer Ethik - Vereinbarung angeschlossen, und halten uns an die neuen Prinzipien der Ethik - Charta im Sport.

Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport.

Die 9 Punkte werden von den Schützen und Trainern eingehalten.

Die Mira, unser Hilfsmittel bei der Ausbildung und den Abklärungen, hat den Vertrag mit Pro Juventute abgebrochen (die Mira ist aufgelöst). Wir sind in Verhandlungen mit Limita.

Hier werden wir einige Anpassungen vornehmen müssen.

Das Interventions-Konzept Armbrust wird überarbeitet und mit Limita abgesprochen.

Danach haben wir die gleiche Vereinbarung in der Ausbildung wie der SSV.

Neu: Ethikreglement – Verhaltenskodex

Allgemeine Bestimmungen

Korruption

Ethisches Dilemma

Zuständigkeit

Mitteilungen und Verfahren

Schlussbestimmungen

Dieses Konzept wird nach der Unterzeichnung auf die Homepage aufgeschaltet und ist so für jeden Armbrustschützen ersichtlich. Dieses Konzept ist von Swiss-Olympic genehmigt.

Bei allen Kursen in Weiterbildung, Schiessen 10+30 m, Schützenmeister, Standchefs, Trainer J+S wird mit diesem Konzept geschult.

Doping-Statuten

Es ist wichtig, dass alle Schützinnen und Schützen, die an Wettkämpfen teilnehmen, die Doping-Statuten und somit ihre Rechte und Pflichten kennen.

Auskunft unter: antidoping.ch Verbotene Substanzen unter Dopingliste

Dopingkontrollen 2017: Kontrollen wurden an den internationalen Wettkämpfen durchgeführt. Hier haben wir keine Meldung über Fehlverhalten.

Danke allen Sportlern und Sportlerinnen für ihr faires, sportliches Verhalten.

Ethikkurse

Januar 2017 in Emmen wurden diese Themen behandelt und so den Trainern nahe gebracht.

Der Ethik-Kommission ist es wichtig, die positiven Werte des Armbrust-Sportes auch in diesen Situationen hervorzuheben.

Diese Werte sind:

Gegenseitiger Respekt, Fairness, Kameradschaft, sowie Freude am Sport. Die Schützen sollen sich in Zukunft mit diesem Gedanken gut begegnen können.

Ethik Verantwortliche

Albisser Anton

Baggenstos Reto



Jahresbericht 2017 Chef Leistungssport – Robert König

Aus internationaler Sicht war der Höhepunkt 2017 die Armbrust-Weltmeisterschaften im kroatischen Osijek. An diesen Weltmeisterschaften wurden die neu eingeführten Kategorien, Senioren 10/30m, Frauen 30m und Männer 30m, erstmals durchgeführt.

Unsere Spitzenschützen setzten sich erwartungsgemäss hervorragend in Szene. Vor allem überflogen unsere Senioren Christoph Arnold und Stephan Loretz mit je drei Weltmeistertiteln ihre Kategorie. Dazu gesellten sich Renato Harlacher und Mirco Steiner, beide als Weltmeister kniend.

Unsere Schützen erzielten insgesamt 20 Medaillen und holten sieben Weltmeistertitel. Damit übertraf die Schweiz die Europameisterschaft 2016 in Zürich, allerdings dank der Einführung der neuen Kategorien.

Kroatien war zum zweiten Mal Gastgeber und Organisator der Armbrust-Weltmeisterschaften. Nachdem vor zwanzig Jahren in Zagreb die 10m Armbrust-Weltmeisterschaften stattfanden, übernahm Osijek die Durchführung der Armbrust-Weltmeisterschaft „Match und Field“.

Fünfzehn Nationen haben vom 10. bis 15. Juli 2017 in den Field- und Match-Disziplinen an diesen Weltmeisterschaften teilgenommen. Dabei sind 16 Athleten - 3 Senioren, 7 Elite und 6 U23 - für die Schweiz über 10m und 30m gestartet. Die 20 Schweizer Medaillen wurden durch 15 verschiedene Schützen gewonnen.

Russland verwies die Schweiz als erfolgreichste Nation der Weltmeisterschaft in der Sparte Match auf den zweiten Rang.

Die Weltmeisterschaft begann am 12. Juli mit einem Schweizer Paukenschlag. Bei der neu eingeführten Senioren Kategorie gewannen unsere Schützen über 30m gleich alle Weltmeistertitel: Christof Arnold Kombination und kniend, Stephan Loretz stehend und Arnold, Loretz und Steiner als Team den Teamwettbewerb. Dazu die Vize-Weltmeistertitel für Stephan Loretz in der Kombination und kniend, Christof Arnold im stehend sowie der dritte Rang kniend von Samuel Steiner.

Am folgendem Tag kam der 5. Streich: Über 10m bewies Stephan Loretz seine Stärke stehend, in dem er den Weltmeistertitel gewann. In der Teamwertung erreichten Arnold, Loretz und Steiner den Vize-Weltmeistertitel.

Im Team Wettkampf 30m Open Class mussten unsere Eliteschützen gegenüber der letzten Weltmeisterschaft in Russland vor zwei Jahren, ein Rückschlag hinnehmen. Das Swiss-Team 2 (Joëlle Baumgartner, Nicole Bösch, Roman Gohl) sicherte sich die Bronzemedaille vor Swiss-Team 1 (Joel Brüscheiler, Jürg Ebnöther, Renato Harlacher) auf dem undankbaren 4. Rang.

Am dritten Tag standen dann die Einzelwettkämpfe in den neuen Kategorien 30m Männer und 30m Frauen auf dem Programm. Bei den Männern starteten unsere Schweizer im stehend Programm zurückhaltend, 5. Rang Renato Harlacher, 7. Rang Joel Brüscheiler, 12. Rang Roman Gohl und 14. Rang Jürg Ebnöther.

Im kniend, die Schweizer Paradedisziplin, schlugen dann unsere Männer zurück, Renato Harlacher wurde Weltmeister, Jürg Ebnöther Vize-Weltmeister und dazu der 6. Rang für Roman Gohl. Nicht nach Wunsch lief es Joel Brüscheiler, er beendete das kniend Programm auf dem ungewohnten 17. Rang.



Jahresbericht 2017 Chef Leistungssport – Robert König

In der Kombination gewann Renato Harlacher den Vize-Weltmeistertitel, Jürg Ebnöther kam auf den undankbaren 4. Rang, Roman Gohl der dritte Schweizer im Final, landete auf dem 6. Rang und Joel Brüscheiler beendete den Wettkampf im 15. Rang.

Bei den Frauen hat es leider zu keinem Titel bzw. keiner Medaille gereicht. Stehend erreichten Joëlle Baumgartner den 7. Rang, Ramona Bieri den 10. Rang und Nicole Bösch den 11. Rang. Kniend landete Joëlle Baumgartner auf dem undankbaren 4. Rang. Nicole Bösch wurde gute 5. und Ramona Bieri 11.

In der Kombination erreichte einzig Joëlle Baumgartner den Final, den sie auf dem 6. Rang beendete; Nicole Bösch wurde 10. und Ramona Bieri 12. Allesamt wurden unsere Frauen unter ihrem Wert geschlagen.

Bei den U23 10m konnten unsere Schützen nicht mehr an die Erfolge von 2016 in Zürich anknüpfen. Bei den U23 Frauen erreichte als einzige Schweizerin Monika Hurschler den Final, den sie auf dem 8. Rang beendete. Tamara Menzi folgt auf Rang 9, Sarah Hügli auf Rang 12 und Larissa Bösch auf Rang 13. Das U23 Frauen Team konnte gleichwohl einen Erfolg verbuchen: überraschend gewannen Monika, Tamara und Sarah die Bronzemedaille.

Im U23 Männer 10m Wettkampf sind wir nur mit zwei Schützen angetreten, beide erreichten den Final. Michael Gerber verpasste das Podest um einen Punkt und landete auf dem undankbaren 4. Rang, Mirco Steiner erreichte den 8. Schlussrang.

Am letzten Tag standen noch die 10m Wettkämpfe der Frauen und der Männer sowie die 30m Wettkämpfe U23 auf dem Programm. Bei den Männern 10m erreichten zwei Schweizer den Final der besten 8. Renato Harlacher auf Rang 6 und Jürg Ebnöther auf Rang 7. Joel Brüscheiler folgt auf Rang 11. Das Team erreichte den hervorragenden 2. Platz, drei Punkte hinter den Russen. Bei den Frauen 10m erreichte Joëlle Baumgartner den 7. Rang; sie klassierte sich als einzige Schweizerin in den Top 8. Nicole Bösch wurde 15. und Ramona Bieri 17. Eine Überraschung schufen Joëlle, Nicole und Ramona, in der Team Wertung erreichten sie Bronze.

Als letzter Wettkampf stand das 30m U23 auf dem Programm. Im stehend wurde Michael Gerber bester Schweizer im 6. Rang, dicht gefolgt von Tamara Menzi und Larissa Bösch im 7. und 8. Rang. Leicht abgeschlagen folgte Mirco Steiner im 11. Rang, Sarah Hügli im 15. Rang und Monika Hurschler im 19. Rang. Im kniend schlug dann die Stunde von Mirco Steiner, indem er alle überflügelte und kniend Weltmeister wurde. Sarah Hügli setzte sich als zweitbeste Schweizerin auf den guten 6. Rang vor den restlichen Schweizern Tamara Menzi, Michael Gerber, Monika Hurschler und Larissa Bösch auf den Rängen 8 bis 11. Im Kombinationsfinal erreichte Mirco den zweiten Schlussrang und gewann somit Silber; seine zweite Medaille an diesem Tag! Für den Final qualifizieren konnte sich auch noch Tamara Menzi auf dem 8. Rang. Michael Gerber beendete sein Wettkampf auf dem 9. Rang, Sarah Hügli und Larissa Bösch klassierten sich im 11. und 12. Rang, Monika Hurschler wurde 15. Im Team Wettkampf gab es noch die Silbermedaille für Swiss Team 2 mit Mirco Steiner, Sarah Hügli und Larissa Bösch. Swiss Team 1 erreichte den undankbaren 4. Rang.

Rückblickend dürfen wir stolz sein auf unsere Nationalmannschafts-Schützen, haben diese doch die Schweizer Farben in die Top 2 der IAU Match Division gebracht.



Jahresbericht 2017 Chef Leistungssport – Robert König

Im Namen aller Nati-Schützen danke ich ganz herzlich dem EASV und der ganzen Armbrustfamilie für die Unterstützung und den tollen Empfang anlässlich der Rückkehr der WM. Ein weiterer grosser Dank gehört der AS Aufzüge AG für die langjährige Unterstützung des Swiss Teams.

Danke dem Trainerteam mit Bruno Inauen, Roland Marti und Dominic Niederberger und der Technischen Leiterin Susanne König für ihren grossartigen Einsatz. Leider haben sich Roland und Dominic entschlossen das Trainerteam aus familiären und beruflichen Gründen zu verlassen und haben auf die DV 2018 demissioniert.

Im 2018 finden keine Titelkämpfe statt. Die Organisatoren der Europameisterschaft Field/Match in Estland mussten die Match EM der IAU zurückgeben und diese musste schliesslich die Match EM komplett absagen. Die nächsten Titelkämpfe werden somit die Armbrust-Weltmeisterschaften 2019 in Ulyanovsk (Russland).

Ich wünsche allen Armbrustschützen - national und international - für nächste Saison, „guet Schuss“ und „häbet Freud“!

Robert König

Januar 2018



Jahresbericht 2017 Swiss Trophy - Robert König

Der Sieger der Swiss Trophy 2017 ist wie letztes Jahr, der diesjährige 30m Kniend Weltmeister von Osijek, Renato Harlacher. Er siegte vor Christoph Arnold seines Zeichen Senioren Weltmeister 30m Gesamt und Kniend, dritter wurde Joel Brüscheiler. Bei den Junioren siegte Philipp Schleiss aus Kirchberg.

Die fünf Swiss Trophy's wurden von 40 Schützen (35 Elite und 5 Junioren) besucht 8 weniger als im Vorjahr, diese sind insgesamt 100-mal gestartet, Vorjahr 111 Starts. Die Spezialauszeichnung für drei und mehr Teilnahmen erhalten insgesamt 19 Schützen (Vorjahr 17).

Ich hoffe, dass die Beteiligung 2018 gehalten werden kann da es ein Zwischenjahr ohne EM ist. Die Wettkämpfe zählen trotzdem für das Ranking des Kadereinteilungswettkampfes. Zudem sind sie für Matchschützen die ideale Wettkampfvorbereitung für die Schweizermeisterschaften.

Das Motto wie eh und je: **Mitmachen kommt vor dem Rang!**

Rangliste Elite

18 19 16 20 16 Fr. 120.00

Rang	Name	Jahrgang	Wohnort	Total	ZKAV	TASV	OASV	ZSAV	BKAV	Auszeichnung
1	Harlacher Renato	1981	Lufingen	1728	567	577	563	584	562	Fr. 50.00
2	Arnold Christoph	1962	Baar	1718	564	563	576	578	559	Fr. 40.00
3	Brüscheiler Joel	1993	Steinhausen	1695	573	558	561	561		Fr. 30.00
4	Baumgaertner Joëlle	1994	Lufingen	1693	559	556	561	572	560	
5	Menzi Tamara	1995	Ebnat-Kappel	1691	562	561	566	563		
6	Hurschler Monika	1995	Steinhausen	1679	555	560	555	564		
7	Wick Patrick	1972	Belp	1671	560	558	553	549		
8	Gerber Michael	1996	Utzensdorf	1670	542			561	567	
9	Steiner Samuel	1966	Wasen i. E.	1669		550		559	560	
10	Bösch Nicole	1994	Dotnacht	1665		563	537	565		
11	Niederberger Dominik	1988	Bachenbülach	1647	543	550	542	554		
12	Nyffenegger Pascal	1978	Kaltenbach	1645	547	540	558			
13	Bösch Larissa	1996	Ebnat-Kappel	1644	530	545	523	554	545	
14	Gohl Roman	1992	Neuhausen	1618		520		540	558	
15	Bieri Ramona	1990	Belp	1612	542	520			550	
16	Zellweger Carmen	1994	Uzwil	1608	521	516	544		543	
17	Hugener Karl	1964	Unterägeri	1590		538	527	525		
18	Frey André	1971	Steinhausen	1580	515	508	518	536	526	



Jahresbericht 2017 Swiss Trophy - Robert König

Rang	Name	Jahrgang	Wohnort	Total	ZKAV	TASV	OASV	ZSAV	BKAV	Auszeichnung
19	Ebnöther Jürg	1988	Rümlang	1141	565	576				
20	Zellweger Ernst	1962	Uzwil	1083	534		549			
21	Ebnöther Stefan	1991	Wald	572		572				
22	Loretz Stephan	1969	Bürglen UR	571				571		
23	Hansen Jonas	1992	Brestenegg	564				564		
24	Paimblanc Nolwenn	1995	Frutigen	560					560	
25	Marti Erich	1962	Frutigen	537					537	
26	Garo Nils	1979	Schenken	531				531		
27	Burri Peter	1952	Schwarzenburg	522					522	
28	Zellweger Ralf	1993	Uzwil	519			519			
29	Wohlgensinger Peter	1968	Ottikon	514	514					
30	Niederberger Pius	1962	Rickenbach Sulz	512				512		
31	Sarbach Erich	1952	Hondrich	507					507	
31	Stalder Kurt	1954	Heimberg	507					507	
33	Salvisberg Mario	1961	Murten	483					483	
34	Kappeler Wolfgang	1960	Schaffhausen	475	475					
35	Lochmann Hanspeter	1960	Auenstein	472				472		

Rangliste Junioren

0 3 2 3 3 Fr. 50.00

Rang	Name	Jahrgang	Wohnort	Total	ZKAV	TASV	OASV	ZSAV	BKAV	Auszeichnung
1	Schleiss Philipp	1997	Kirchberg	1593		537	530	526		Fr. 50.00
2	Steiner Mirco	1997	Wasen i. E.	1120		560			560	
3	Hügli Sarah	1998	Beringen	1113		572	541			
4	Zürcher Dominik	1998	Bünzen	989				502	487	
5	Brändli Benjamin	1999	Merenschwand	953				461	492	
Gesamt: 100 Starts					18	22	18	23	19	Fr. 170.00



Jahresbericht 2017 Ständematch - Robert König

**Der Sieger des Ständematches 2017 ist der TASV.
Einzel gewinnt Renato Harlacher (ZKAMV) vor Monika Hurschler (ZSAMV) und
Joëlle Baumgartner (BKAMV).**

Turnusgemäss wurde der Ständematch durch den TASV organisiert. Leider haben sich nur vier Verbände anfangs September die Mühe genommen eine Mannschaft nach Frauenfeld an den Ständematch zu schicken.

Die Thurgauer Matchschützen, Nicole Bösch (557), Bruno Inauen (551), Joel Brüscheiler (546) und Marcel German (541) gewannen mit 2195 Punkten. Zweite wurde das Berner Quartett, Joëlle Baumgartner (565), Samuel Steiner (543), Peter Burri (536) und Philipp Wegmüller (493) mit 2137 Punkten. Dritte mit nur 4 Punkten Rückstand die vier Zentralschweizer, Monika Hurschler (572), André Frey (530), Karl Hugener (525) und Bernhard Eichholzer (507) mit 2134 Punkten. Vierte wurden die Ostschweizer, vertreten durch Ernst Zellweger (553), Carmen Zellweger (537), Ralf Zellweger (518) und Martin Mächler (506) 2114 Punkte.

18 Schützen (16 Mannschaft- und 2 Einzel-Schützen) lieferten sich einen spannenden Wettkampf, den der überragende Renato Harlacher mit 672 Punkten (578/94) für sich entschied. Zweite wurde Monika Hurschler mit 659 Punkte (572/87) und dritte Joëlle Baumgartner mit 657 (565/92).

Es ist schade, dass nicht alle Verbände in Mannschaftsstärke angetreten sind, dies sollte nicht mehr passieren. Ziel für die neue Saison 2018 ist, dass alle Verbände anfangs September wieder eine Mannschaft stellen. Organisiert wird der Ständematch durch den OASV und wird wieder in Steinhausen stattfinden.

Robert König

Februar 2018



Jahresbericht 2017 Volksschiessen 30 Meter - Albert Ruckstuhl

An der vergangenen Weltmeisterschaft in Kroatien, konnte unsere Nationalmannschaft auf die 10 Meter und 30 Meter Distanz, einmal mehr grosse Erfolge feiern. Total konnten 20 Medaillen den Schweizer Athletinnen und Athleten um den Hals gehängt werden. Unser Land war zugleich mit diesen gewonnenen Medaillen, das zweit erfolgreichste an diesen Weltmeisterschaften. Allen Athletinnen und Athleten, möchte ich an dieser Stelle nochmals herzlich gratulieren.

Diese Erfolge gründen zum Teil im Breitensport, zudem unser Volksschiessen gehört. In der heutigen Zeit zählt das Armbrustschiessen zu einer hochstehenden Sportart.

Meine Aufgabe ist es aber, an dieser Stelle Rechenschaft abzulegen über das vergangene Jahr, Volksschiessen.

Die Disziplin bei den Sektionen, bezüglich termingerechtes Abrechnen, war dieses Mal ausgezeichnet. Es gab einzelne Sektionen, die um Termin Verlängerung ersuchten, welche ich bewilligte. Es würde mich freuen, wenn dies auch in der Saison 2018 so ist.

Viele Sektionen arbeiten immer noch ohne ein PC Programm vom ERWA oder Franz Koch. Schade, denn diese Abrechnungen geben immer Mehrarbeit, muss ich doch eine sogenannte Handabrechnung machen, das heisst, alle Angaben per Hand eingeben und verbuchen. Franz Koch ist gerne bereit, diesen Sektionen Hilfe zu bieten.

In der vergangenen Saison haben sich leider wieder Sektionen entschlossen, in Zukunft kein Volksschiessen in der neuen Saison anzubieten. Ich finde ein solcher Entscheid, schade, ist das Volksschiessen doch immer noch eine gute Werbung für unseren umweltfreundlichen und anspruchsvollen Sport, auch für die Sektionen.

Nun zu den Zahlen:

Anzahl EASV Schützen gesamt =	Standblätter:	2017/2011 (2016/2006)	ca.	-0,25%
	Stiche:	2017/1796 (2016/2011)	ca.	-10,60%
<u>ZKAV:</u>	Standblätter:	2017/1184 (2016/1225)	ca.	-3,50%
	Stiche:	2017/2200 (2016/2246)	ca.	-2,00%
<u>ZSAV:</u>	Standblätter:	2017/ 230 (2016/ 227)	ca.	-1,30%
	Stiche:	2017/ 475 (2016/ 450)	ca.	-5,50%
<u>BKAV:</u>	Standblätter:	2017/ 329 (2016/ 319)	ca.	-3,10%
	Stiche:	2017/ 686 (2016/ 670)	ca.	-2,40%
<u>OASV:</u>	Standblätter:	2107/ 40 (2016/ 16)	ca.	+150,00%
	Stiche:	2017/ 56 (2016/ 106)	ca.	+ 47,00%
<u>TASV:</u>	Standblätter:	2017/ 13 (2016/ 16)	ca.	+18,75%
	Stiche:	2017/ 22 (2016/ 26)	ca.	-15,30%
<u>EASV Auslandsektionen:</u>	Keine Volksschiessen im 2017			

Soviel zu den Zahlen



Jahresbericht 2017 Volksschiessen 30 Meter - Albert Ruckstuhl

Die Sektionen, die kein Volksschiessen anbieten, möchte ich ermuntern, es doch wieder einmal zu versuchen. Es ist doch eine gute Werbung, sei dies für das Armbrustschiessen, oder für Werbung neuer Mitglieder, auch wenn finanziell nicht immer ein grosser Gewinn zu verzeichnen war.

Bevor ich meinen Bericht schliesse, möchte ich noch danken:

Allen Sektionen, die in der vergangenen Saison ein Volksschiessen angeboten haben.
Allen EASV Vorstandsmitgliedern, besonders Hans Gerber, der mich, obwohl er nicht mehr EASV Schützenmeister war, mit aufmunternden Worten unterstützte. Ich werde versuchen, auch in der kommenden Saison meine Arbeit zur Zufriedenheit aller Sektionen zu erledigen. Wo gearbeitet wird, passieren Fehler, aus diesen kann man nur lernen.

Einen besonderen Dank richte ich an Franz Koch für seine unentgeltliche Supportarbeit bei den Sektionen und bei mir zu Hause.

Allen Schützen, für das in mich gesetzte Vertrauen. Ich freue mich auf die kommende Saison und auf eine erspriessliche kameradschaftliche Zusammenarbeit mit allen Sektionen.

In diesem Sinne verbleibt Euer EASV Volksschiessen Ressortleiter

Albert Ruckstuhl



Jahresbericht 2017 Swiss Cup 30m – Andreas Burkhalter

Erster SwissCup in der Originalversion mit 3 Heimrunden und einem Final mit 16 Teams. Von den „Top ten“ Teams des letztjährigen Finals im Albisgütli sind in der letzten Heimrunde drei ausgeschieden. Zug qualifizierte sich als einziger Verein mit einer Doppelvertretung für die Endrunde 2017. Der Final wurde mit dem letzten Schuss entschieden.

Der Cup hat „eigene Gesetze“ und deshalb gibt es immer wieder Überraschungen. Meiner Meinung nach sind deshalb die Heimrunden attraktiver und spannender als sie es bei der GM waren. Mit 120 Teams wurde die erste Heimrunde in 24 Vierer- und 8 Dreiergruppen gestartet. Nach der zweiten Runde waren von den 32 gesetzten Teams nur noch 20 Teams dabei. Dafür konnten 13 Vereine die zweite Runde mit je 2 Teams in Angriff nehmen. Diese Doppelvertretungen reduzierten sich dann aber auf nur noch je zwei Teams von Zug, Schwarzenburg und Emmental.

Auch das ist Cup... In der 1. Heimrunde konnten sich zwei Teams mit einem Resultat unter 700 und fünf weitere Teams unter 710 Punkten für die 2. Runde qualifizieren. In der 2. Runde stieg die Qualifikationslimite dann aber bereits auf 730 Punkte! Da von den letztjährigen „Top ten“ noch alle dabei waren, wurde die 3. Heimrunde, die über die Teilnahme am Final entscheidet, mit grosser Spannung erwartet! Erfreulich war dabei, dass mit Stein und Fribourg auch zwei Überraschungsteam als „Aussenseiter“ an ihre Chance glauben durften! Nicht zuletzt weil eben der Cup „eigene Gesetze“ hat, die nicht unterschätzt werden dürfen! Das Ausscheiden von Höngg (letztes Jahr 2.), Rümlang (6.) und Herisau-Waldstatt (8.) kam dann aber trotz allem eher überraschend! Bestes Team der 3. Heimrunde war Zug 1 mit 776 Punkten gefolgt von Emmental 1 (773), Schwarzenburg 1 und Embrach 1 (je 770 Punkte). Im Bericht nach der 3. Heimrunde habe ich folgendes geschrieben: „Der Final vom Sonntag, 27. August auf der Anlage von Seen/Gotzenwil in Winterthur dürfte, wie die früheren GM Final, spannend werden und erst in der 4. Ablösung oder sogar mit dem letzten Schuss entschieden werden“! Ich sollte mit dieser Vorahnung Recht bekommen...

Am Final lieferten sich die 16 Finalisten einen hochstehenden und spannenden Wettkampf. Wie von mir vorausgeahnt, wurde er mit dem je letzten Schuss von Bruno Gössi (Zug), Renato Schulthess (Emmental) und Joel Brüscheiler (Bürglen), der seinen direkten Mitkonkurrenten mit 198 Punkten noch mächtig „Dampf“ machte, entschieden! Damit wurde die wohl knappste Entscheidung innerhalb der Podestplätze (GM und SC Finals), mit nur einem Punkt Differenz, Tatsache! Zug 1 siegte mit 763 Punkten (197) dank dem höheren Einzelresultat vor dem punktgleichen Emmental 1 763 (194) und Bürglen 1, das mit dem Schlussspurt von Joel, mit nur einem Punkt Rückstand Platz drei belegte.

An dieser Stelle möchte ich allen Verantwortlichen für die ausgezeichnete und kooperative Zusammenarbeit herzlich danken. Einen besonderen Dank geht an meinen Stellvertreter, Albin Amgwerd, der mitverantwortlich ist, dass sich der SwissCup zu einem erfreulichen EASV Wettkampf entwickelt. Wir werden uns auch dafür einsetzen, dass der SC in Zukunft nur noch in der Version mit 3 Heimrunden und einem Final mit 14-16 Teams (je nach Anlage) durchgeführt wird.

Danken möchte ich auch allen Teams für die Teilnahme am SwissCup 2017 und ich gratuliere allen Finalisten für die Qualifikation und das Überstehen der drei Heimrunden, was mit dem Cupsystem nicht selbstverständlich war.

Die 32 Teams der 3. Heimrunde 2017 sind gemäss Reglement in der ersten Heimrunde 2018 gesetzt und müssen nicht gegeneinander antreten. Ich wünsche schon jetzt allen „gut Schuss“ und das nötige Wettkampfglück am SwissCup 2018!

Euer Leiter SC 30m Andreas (Res) Burkhalter



Mannschaftsmeisterschaft 30m kniend (MM 30m)

ASV Embrach entthront ASG Zug

Embrach wird erstmals in der Vereinsgeschichte EASV Schweizer Mannschaftsmeister 30m kniend.

Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften ist rückläufig.

Die Teilnehmerzahl der Mannschaften gegenüber dem Vorjahr ist von 94 auf 91 Mannschaften zurückgegangen. Mit nur 14 teilnehmenden Nachwuchsschützen ist die Hoffnung, dass vermehrt Jugendliche in den Mannschaften eingesetzt werden, nicht erfüllt worden.

Ungeschlagen hatte die ASG Zug die sieben Heimrunden überstanden. Die Zuger erzielten einen neuen Heimrunden-Rekord von 8127 Punkten.

In der Nationalliga B stand schon nach der sechsten Heimrunde Neuwilen als Gruppensieger fest.

Aufsteiger in die höhere Liga der MM 30m 2018 sind:

Nationalliga A

ASG Brestenegg-Ettiswil 1

Nationalliga B

ASV Baar 1 / ASV Bürglen 1

1. Liga

ASG Frutigen 2 / ASG Hünenberg 1 / ASV Hüntwangen 1 / ASV Sulgen 1

2. Liga

ASG Tramelan 1 / AS Emmental 2 / ASG Brestenegg-Ettiswil 2 /
ASV Rümlang 2 / ASV Pfungen 1 / ASV Bürglen 2 / ASG Flums 1 /
ASV Dallenwil 2

Final in Brestenegg-Ettiswil am Samstag, 23. September 2017

Auf-/Abstiegsrunde Nationalliga A / B

In der Auf-/Abstiegsrunde setzte sich der einheimische B-Ligist Brestenegg- Ettiswil gegen den NLA Siebten Beringen mit 1136 gegen 1128 Punkten durch. Nürensdorf aus der NLA besiegte den B-Meister Neuwilen mit 1129 gegen 1117 Punkten und gehört weiterhin mit Brestenegg-Ettiswil aus der NLB der obersten Klasse an.

Beringen und Neuwilen bestreiten die Saison in der Nationalliga B.



Final um den EASV Mannschaftsmeister 30m, 2017

Die vier Erstrangierten der EASV Mannschaftsmeisterschaft Heimrunden 2017 erkoren in zwei Halbfinals und den Finals die Medaillengewinner. Zug schaltete im ersten Halbfinal Herisau-Waldstatt aus. Den zweiten Halbfinal gewann Embrach gegen Schwarzenburg.

Im hochstehenden Final um den EASV Mannschaftsmeister 2017 bezwang Embrach eher überraschend den Seriensieger Zug. Mit dem Tageshöchstresultat von 1154 Punkten wurden Embrach erstmals in der Vereinsgeschichte EASV Mannschaftsmeister.

Im kleinen Final um den dritten Rang siegte Herisau-Waldstatt klar gegen Schwarzenburg und komplettierte das Siegerpodest.

Siegerliste

Halbfinal		
ASG Zug	– ASV Herisau-Waldstatt	1150 : 1132
ASV Embrach	– ASG Schwarzenburg	1139 : 1082
Kleiner Final / 3. Rang		
ASV Herisau-Waldstatt	– ASG Schwarzenburg	1124 : 1095
Final / Mannschaftsmeister 2017		
ASG Zug	– ASV Embrach	1150 : 1154

Rückblick und Gratulation

Ich möchte allen Vereins-Schützenmeistern für ihren Einsatz danken, sie haben für den reibungslosen Ablauf des Wettkampfes beigetragen. Danken möchte ich auch meinen Helfern Andreas Burkhalter, Andreas Schelling und Fritz Inniger für ihren Einsatz am Final in Ettiswil und der ASG Brestenegg- Ettiswil für die Gastfreundschaft und die perfekte Organisation.

Den Medaillengewinnern und Gruppensiegern in der Qualifikation gratuliere ich recht herzlich.

Danken möchte ich unserem Presseemann Urs Huwyler für seine interessanten Berichte.

Vorschau MM 30m 2018

Die Termine der EASV Mannschaftsmeisterschaft für das Jahr 2018 sind im EASV Terminkalender publiziert. Die Ausführungsbestimmungen bleiben ohne Änderungen gegenüber dem Vorjahr und werden auf der EASV Webseite veröffentlicht.

Für die kommende Saison wünsche ich allen Mannschaften «guet Schuss».

Albin Amgwerd

EASV Abteilungsleiter MM 30m



EASV Mannschaftsmeisterschaft 10m (MM 10m)

Wettkampf MM 10m stehend

In der Mannschaftsmeisterschaft stehend haben 34 Mannschaften in sechs Gruppen teilgenommen. Dies sind fünf Mannschaften weniger als in der Saison 2015/2016. In fünf Runden wurde um den Gruppensieg und damit um den Aufstieg in die höhere Liga gekämpft.

Sieger in der Nationalliga A und damit EASV Mannschaftsmeister 10m stehend wurden mit 5 Siegen die AS Höngg. Die drei Damen von der ASG Frutigen belegten mit vier Siegen und der Niederlage gegen Höngg den zweiten Platz vor der Mannschaft von Nürensdorf.

Aufsteiger in die höhere Liga der MM 10m stehend 2017/18 sind:

Nationalliga A
ASG Aegerten 1

Nationalliga B
ASG Frutigen 2 / ASV Ebnet-Kappel 1

1. Liga
ASG Gurtnellen 2 / ASG Bulle 1

Wettkampf MM 10m kniend

In der Mannschaftsmeisterschaft kniend waren zum zweiten Mal Schützen in Ausnahmestellung zugelassen. Es haben 55 Mannschaften in 9 Gruppen teilgenommen. Dies sind 2 Mannschaften weniger als in der Saison 2015/2016. In der Ausnahmestellung haben nur 10 Schützen teilgenommen. In fünf Runden wurde um den Gruppensieg und damit um den Aufstieg in die höhere Liga gekämpft.

Sieger in der Nationalliga A und damit EASV Mannschaftsmeister 10m kniend wurden die Stadtschützen Burgdorf mit 5 Siegen. Auf den weiteren Ehrenplätzen folgten der ASV Herisau-Waldstatt vor den AS Schaffhausen mit je 3 Siegen.

Aufsteiger in die höhere Liga der MM 10m kniend 2017/18 sind:

Nationalliga A
ASV Bürglen 3

Nationalliga B
ASV Stein 1 / ASV Opfikon 1

1. Liga
ASV Nürensdorf 1 / ASG Frutigen 1 / ASG Wil 1 / ASV Au-Widnau 3

Albin Amgwerd

EASV Abteilungsleiter MM 10m



Jahresbericht 2017 Gruppenmeisterschaft 10m – Albin Amgwerd

EASV Gruppenmeisterschaft 10m (GM 10m)

Die Gruppenmeisterschaft 10m stehend und kniend wurde mit je zwei Vorrunden, einer Zwischenrunde und dem Finaltag durchgeführt. Nach den Vorrunden qualifizierten sich je 20 Gruppen für den Zwischenfinal und danach je 10 Gruppen für den Final.

Wettkampf GM 10m stehend

In der GM 10m stehend beteiligten sich 28 Gruppen. Dies ist eine Gruppe mehr als in der Saison 2015/2016. Für die Qualifikation in den Zwischenfinal reichten gute 1081 Punkte. Für die Qualifikation in den Final benötigten die Gruppen 558 Punkte.

Der Final in Aarau am 13. Februar 2017 wurde klar von den Titelverteidigern (drei Damen) aus Frutigen dominiert. Sie siegten mit einem Vorsprung von 7 Punkten auf die Stadtschützen Burgdorf und 8 Punkten auf Gurtellen.

Wettkampf GM 10m kniend

In der GM 10m kniend beteiligten sich 39 Gruppen. Dies sind wie im stehend eine Gruppe mehr als in der Saison 2015/2016. Für die Qualifikation in den Zwischenfinal benötigten die Gruppen 1138 Punkte aus den Vorrunden. Für die Qualifikation in den Final brauchte es 577 Punkte.

Der Final in Aarau am 13. Februar 2017 wurde eher überraschend von Bürglen 1 gewonnen. Sie distanzieren den Vorjahressieger und Sieger der Zwischenrunde Stadtschützen Burgdorf um 8 Punkte. Mit weiteren 9 Punkten Rückstand belegte Nürensdorf den 3. Schlussrang.

Ich möchte allen Vereins-Schützenmeistern für ihren Einsatz danken, sie haben für den reibungslosen Ablauf des Wettkampfes beigetragen. Danken möchte ich auch meinen Helfern Andreas Schelling und Peter Stiefel für ihren Einsatz am Final in Aarau und dem ASV Aarau für die Gastfreundschaft und die perfekte Organisation.

Den Medaillengewinnern und Gruppensiegern in der Qualifikation gratuliere ich recht herzlich.

Albin Amgwerd

EASV Abteilungsleiter GM 10m



Jahresbericht 2017 GMM 30m – Robert Menzi / Marco Dalle Case

Durch unser fleissiges Jammern bei den Sektionen und Unterverbänden, darf ich jetzt mit strahlenden Augen verkünden, dass wir eine Teilnehmer-Zunahme von fast 50 Prozent vermelden können. So nahmen 17 Mannschaften aus fast allen Unterverbänden, an diesem sehr schönen und ambitionösen Wettkampf, welcher in drei Heimrunden ausgetragen wird, teil.

Zum Abschluss der 30 Meter Armbrustsaison 2017 durften wir am 14. Oktober ein komplettes Starterfeld von 10 Mannschaften zum Final der gemischten Mannschaftsmeisterschaft in Steinhausen begrüßen.

Als erstes begaben sich die Stehendschützen auf ihre Positionen und lieferten einen Wettkampf über 20 Schuss ab. Nach dieser Ablösung sah man bereits erste Favoriten herausstechen. So setzte sich das Heimteam aus Steinhausen mit der Internationalen Schützin Monika Hurschler, welche 189 Punkte erzielte an die Spitze, gefolgt von Emmental Tigers vertreten durch Mirco Steiner mit 187 Punkten und Christof Arnold vom Team Zug 1 mit 186 Punkten.

Obwohl die Windverhältnisse für die zweite Ablösung sehr fair waren, gelang es keinem kniend Schützen die Punktegrenze von 190 Punkten zu knacken. Dass es im Gebiet des ZSAV für andere Mannschaften schwierig sein wird, wusste man spätestens aus dem letzten Jahr indem gleich alle drei Podestplätze in dieses Verbandsgebiet gingen. Denn an der Ranglistenspitze befanden sich nach zwei Ablösungen auch in diesem Jahr schon wieder 3 Mannschaften aus der Innerschweiz in den ersten vier Rängen. Steinhausen mit 376 Punkten gefolgt von Emmental Tigers mit 375 Punkten und auf Platz drei Zug 1 mit 373 Punkten.

In der dritten und letzten Ablösung überzeugte dann Ivo Barandun von Zug 1, der sein kniend Können unter Beweis stellte und 193 Punkte erreichte. Ebenfalls ein sehr gutes Resultat von 192 Punkten wurde von Michel Stuber (Zug 2) erzielt. Aber auch die 190 Punkte von René Zimmermann (Steinhausen) und Beni Eichholzer (Ägerital) können sich durchaus sehen lassen.

So kam es wie befürchtet auch in diesem Jahr, dass am Ende des Tages erneut das starke Zentralschweizer-Trio die drei „Stockerl“ Plätze belegten. Somit wurde die Heimmannschaft aus Steinhausen mit 566 Punkten vor dem Punktgleichen Zug 1 mit ebenfalls 566 Punkten (schlechtere Passe stehend) eher glücklicher aber nicht unverdienter Sieger des Finals der gemischten Mannschaftsmeisterschaft 2017. Zug 2 komplettierte mit 563 Punkten das Siegerpodest im 3. Rang.

1. Rang, Steinhausen – Monika Hurschler, André Frey und René Zimmermann
2. Rang, Zug 1 – Christoph Arnold, Alice Arnold und Ivo Barandun
3. Rang, Zug 2 – Bruno Gössi, Marcel Bütler und Michel Stuber



Jahresbericht 2017 GMM 30m – Robert Menzi / Marco Dalle Case

Auch in diesem Jahr durften wir unseren 30 teilnehmenden Schützen, Naturalgaben als Preis überreichen. Die Preise wurden wiederum als grosszügige Spende von der Firma KROMER Print AG, vertreten durch Frau Eliane Müller Productmanager Shooting zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön von unserer Seite an alle Sponsoren, Helfer und an die durchführende Sektion Steinhausen für das Gastrecht und die tolle Bewirtung.

Ausblick:

Wir freuen uns Euch auch im kommenden Jahr erneut zu einem spannenden Wettkampf in Steinhausen nochmals begrüßen zu dürfen. Das vorgesehene Datum für den Final ist am 29. September 2018. Einen persönlichen Wunsch hätten wir natürlich immer noch. Zeigt Solidarität für solche Anlässe, macht weiterhin viel Werbung für diesen tollen Wettkampf, sei es in den Sektionen als auch in den Unterverbänden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Robert Menzi und Marco Dalle Case



Jahresbericht 2017 Kassier – A. Schelling / T. Kressibucher

Kommentar zur EASV Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Jahresgewinn von Fr. 16'448.39 ab. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 17'029.00. Das viel bessere Jahresresultat ist auf diverse Positionen zurückzuführen, welche im Abschnitt Erfolgsrechnung im Detail dokumentiert sind.

Bilanz

Die Liquiditätslage des Verbandes ist nach wie vor gut. Es ist immer noch schwierig, die vorhandene Liquidität mit einer guten Rendite anzulegen, ohne dabei entsprechende Risiken einzugehen. Die im Anlagenreglement vorgesehenen Limiten wurden jederzeit eingehalten. Der EASV verfolgt auch weiterhin eine konservative Anlagestrategie.

Das seit 01.01.2001 von der Nationalmannschaftskommission autonom verwaltete Sparkonto „Armbrust-Nationalkader“ hat per 31.12.2017 einen Saldo von Fr. 65'641.85 und ist nicht Bestandteil der vorliegenden Bilanz.

Erfolgsrechnung

Folgende Positionen haben grösstenteils zum besseren Jahresergebnis gegenüber dem Budget geführt: Der Wertschriftenertrag (insbesondere die Aktiengewinne) hat sich um rund Fr. 11'000.00 besser als budgetiert entwickelt. Weiter sind dank den vielen Schützenfesten im Jahr 2017 höhere Erträge beim Solidaritätsbeitrag wie auch beim Scheibenverkauf angefallen. Positiv war auch, dass die Ausbildungskosten wie auch die verrechneten Spesen tiefer als budgetiert ausgefallen sind. Die an der letzten DV beschlossene Umbuchung von Fr. 7'000.00 vom Nationalmannschaftsfonds hat das Ergebnis zusätzlich verbessert, wie auch die budgetierten Kosten über Fr. 10'000.00 für das neue EASV Schiessprogramm, welche noch nicht angefallen sind. Die restlichen Positionen der Erfolgsrechnung liegen etwa auf Vorjahresniveau bzw. fielen in etwa in der Höhe der budgetierten Werte aus.

Budget

Im vorgelegten Budget ist nichts Spezielles zu erwähnen, es wurde wie gewohnt mit realistischen Beträgen budgetiert. Wir rechnen für das Jahr 2018 mit einem Gewinn von knapp Fr. 4'000.--.

Neuhausen, 20. Januar 2018

Kassier

Präsident RPK:

Andreas Schelling

Thomas Kressibucher

EASV, Buchhaltung 2017

Name der Buchhaltung: EASV, Buchhaltung 2017
 Buchungsperiode: 01.01.2017 - 31.12.2017
 Währung: CHF

Datum: 20.01.2018



Bilanz 2017, mit Vorjahresvergleich

Code	Position	31.12.2017	31.12.2016	Differenz
1	AKTIVEN (10-14)			
10	UMLAUFVERMÖGEN (100-120)			
100	Flüssige Mittel			
	1010 PC 85-977-7	77.838,82	96.960,57	-19.121,75
	1011 Schaffh. Kt. Bank (755.428-0 101)	488.470,60	415.665,53	72.805,07
	1012 Schaffh. Kt. Bank (755.428-0 702)	-6,60		-6,60
	Total Flüssige Mittel	566.302,82	512.626,10	53.676,72
106	Wertschriften			
	1062 Wertschriften-Fonds, (Depot SKB)	114.318,53	99.201,16	15.117,37
	1063 K-Obl. SKB (755.428-0 650)		100.000,00	-100.000,00
	1064 K-Obl. SKB (755.428-0 650)	100.000,00	100.000,00	
	Total Wertschriften	214.318,53	299.201,16	-84.882,63
110	Forderungen			
	1100 Forderungen (Debitoren)	30.545,50	1.001,00	29.544,50
	1170 Guthaben Verrechnungssteuer	2.732,65	1.945,15	787,50
	Total Forderungen	33.278,15	2.946,15	30.332,00
120	Vorräte			
	1210 Vorräte Lager (VS)	9.870,85	15.845,80	-5.974,95
	1211 Nachwuchs	2.445,86	5.044,31	-2.598,45
	Total Vorräte	12.316,71	20.890,11	-8.573,40
14	ANLAGEVERMÖGEN (140)			
140	Mobile Sachanlagen			
	1410 Mobiliar und Einrichtungen	1,00	1,00	
Total		826.217,21	835.664,52	-9.447,31
2	PASSIVEN (20-28)			
20	FREMDKAPITAL (210-270)			
210	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten			
	2100 Verbindlichkeiten (Kreditoren)	7.650,80	924,50	6.726,30
	Total sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	7.650,80	924,50	6.726,30
260	Rückstellungen			
	2601 22. EASF NW Schiessbüchlein	3.135,80	3.135,80	
	2602 Rückstellung für nächste WM	3.199,65	3.199,65	
	2603 Rückstellung NW-Förderung	12.426,35	12.426,35	
	Total Rückstellungen	18.761,80	18.761,80	
270	Fonds (zweckgebunden)			
	2700 Solidaritätsfond	104.769,35	104.945,35	-176,00
	2703 Fond Beschickungsfond Nat. Mannschaft	30.000,00	50.000,00	-20.000,00
	2704 Fond Kranzkarten	448.193,50	460.639,50	-12.446,00
	Total Fonds (zweckgebunden)	582.962,85	615.584,85	-32.622,00
28	VERBANDSKAPITAL (280)			
280	Verbandskapital			
	2800 Verbandskapital	200.393,37	204.534,24	-4.140,87
Total		809.768,82	839.805,39	-30.036,57
	Reingewinn per 31.12.2017	16.448,39	-4.140,87	20.589,26
Bilanztotal		826.217,21	835.664,52	-9.447,31

EASV, Buchhaltung 2017

Name der Buchhaltung: EASV, Buchhaltung 2017

Buchungsperiode: 01.01.2017 - 31.12.2017

Datum: 23.01.2018

Währung: CHF



Erfolgsrechnung 2017, mit Vorjahresvergleich und Budget 2018

Code	Position	2017	2016	Differenz	Budget 2018
Betrieblicher Ertrag (300-330)					
300	Beiträge Mitglieder	36.977,00	38.935,45	-1.958,45	37.500,00
3000	Mitgliederbeiträge Aktive	32.000,00	33.225,00	-1.225,00	32.000,00
3001	NW Stützpunkt-Training (Umb. Konto2603)		2.133,85	-2.133,85	2.000,00
3002	Newcomer Gönnerclub	4.977,00	3.576,60	1.400,40	3.500,00
306	Beiträge privatrechtlicher Bereich	21.500,00	24.000,00	-2.500,00	31.500,00
3060	Beiträge Swiss Olympic	21.500,00	24.000,00	-2.500,00	21.500,00
3061	Beiträge BASPO				10.000,00
320	Erträge Schiessanlässe 30 Meter	3.100,85	3.045,75	55,10	2.845,00
321	Erträge Schiessanlässe 10 Meter (stehend)	786,80	1.519,05	-732,25	500,00
322	Erträge Schiessanlässe 10 Meter (kniend)	2.285,50	2.730,50	-445,00	1.744,00
330	Diverse betriebliche Erträge	78.495,00	82.209,60	-3.714,60	59.540,00
	Betrieblicher Ertrag	143.145,15	152.440,35	-9.295,20	133.629,00
Finanzertrag (360)					
360	Finanzertrag	17.918,42	5.599,15	12.319,27	10.100,00
	Total Erfolgsrechnung	161.063,57	158.039,50	3.024,07	143.729,00
40 Spitzenleistungssport (400-404)					
400	WM/EM ELITE und Junioren	45.293,50	42.476,15	2.817,35	25.500,00
403	Leiter NM / Trainer	10.054,45	10.469,85	-415,40	9.500,00
	Spitzenleistungssport	55.347,95	52.946,00	2.401,95	35.000,00
42 Breitensport (420-424)					
420	Wettkämpfe 10 / 30 Meter, Aktive	5.095,60	20.209,45	-15.113,85	15.000,00
421	Wettkämpfe 30 Meter NW	8.731,25	6.148,80	2.582,45	9.120,00
422	Wettkämpfe 10 Meter NW	6.781,45	6.545,44	236,01	5.600,00
423	Ausbildung NW / J+S	6.091,70	12.480,00	-5.417,95	9.000,00
	Breitensport	26.700,00	45.383,69	-17.713,34	38.720,00
45 Personalaufwand (450)					
450	Entschädigungen / Spesen ZK, DL, RL	19.000,00	19.000,00		19.000,00
	Personalaufwand	19.000,00	19.000,00		19.000,00
46 Administrativer Aufwand ZK (460-465)					
460	Aufwand Versammlungen	29.290,25	33.615,30	-4.325,05	34.100,00
4600	Delegiertenversammlung	8.146,25	10.264,10	-2.117,85	12.000,00
4601	Schützenrat		1.865,50	-1.865,50	1.800,00
4602	Div. Konferenzen und Sitzungen	10.139,10	16.893,20	-6.754,10	13.000,00
4603	Vergabungen, Geschenke	10.804,90	2.761,50	8.043,40	4.000,00
4604	Ethik	200,00	1.820,00	-1.620,00	3.300,00
4605	WM		11,00	-11,00	
462	Werbeaufwand	822,00	500,00	322,00	500,00
4623	Ausstellungen	822,00	500,00	322,00	500,00
465	Internet (www.)	2.662,15	629,70	2.032,45	1.500,00
4650	EASV, Web	2.662,15	629,70	2.032,45	1.500,00
	Administrativer Aufwand ZK	32.774,40	34.745,00	-1.970,60	36.100,00

EASV, Buchhaltung 2017

Name der Buchhaltung: EASV, Buchhaltung 2017

Buchungsperiode: 01.01.2017 - 31.12.2017

Datum: 23.01.2018

Währung: CHF



Erfolgsrechnung 2017, mit Vorjahresvergleich und Budget 2018

Code	Position	2017	2016	Differenz	Budget 2018
47	Verwaltungsaufwand (471- 480)				
471	Verwaltungsaufwand	8.325,23	7.000,65	1.324,58	8.040,00
472	Sachversicherungen, Gebühren und Beiträge	1.455,00	1.775,00	-320,00	1.500,00
476	Abschreibungen	23,00	45,04	-22,04	100,00
480	Finanzaufwand	989,60	1.284,99	-295,39	1.400,00
	4800 Wertschriftenaufwand (inkl. Kursverlust)		167,64	-167,64	200,00
	4802 Bank- und PC-Spesen	989,60	1.117,35	-127,75	1.200,00
	Verwaltungsaufwand	10.792,83	10.105,68	687,15	11.040,00
Total		144.615,18	162.180,37	-17.565,19	139.860,00
	Reingewinn per 31.12.2017	16.448,39	-4.140,87	20.589,26	3.869,00
Total		161.063,57	158.039,50	3.024,07	143.729,00



Bericht RPK zur Jahresrechnung 2017 – Thomas Kressibucher

An die 120. Delegiertenversammlung des EASV vom 24.03.18 in Hünenberg

Neuhausen, 20. Januar 2018

Sehr geehrte Delegierte, sehr geehrter Vorstand

Aufgrund der Prüfung der Jahresrechnung des EASV, halten wir folgendes fest:

Die Rechnungsprüfung

Die Buchhaltung des EASV wurde durch den Kassier Andreas Schelling korrekt geführt, sehr sauber, vollständig und übersichtlich mit Belegen dokumentiert. Auf Fragen welche sich im Laufe der Prüfung ergaben, haben wir unverzügliche und kompetente Auskünfte erhalten. Es bestand keine einzige Veranlassung einer Beanstandung.

Die Prüfung der EASV Jahresrechnung wurde am 20. Januar 2018 in Neuhausen von den Mitgliedern der RPK durchgeführt.

Anträge:

Aufgrund der Arbeiten stellt die RPK der 120. Delegiertenversammlung des EASV folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2017 wird in der vorliegenden Form genehmigt und dem Kassier Andreas Schelling, unter Verdankung der umfangreichen Arbeit, Déchargé für das Geschäftsjahr 2017 erteilt.
2. Die Vermögenszunahme per 31.12.2017 (Jahresgewinn) wird dem freien Verbandsvermögen gutgeschrieben.

Mit freundlichen Grüssen

Die Rechnungsprüfungskommission

Thomas Kressibucher, Präsident RPK

Marcel Schilliger

Marco Suter

Silvan Wyss



Anträge der RPK zur Jahresrechnung 2017 – Thomas Kressibucher

An die 120. Delegiertenversammlung des EASV vom 24.03.18 in Hünenberg

Neuhausen, 20. Januar 2018

Sehr geehrte Delegierte, sehr geehrter Vorstand

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Eidgenössischen Armbrustschützenverbandes (EASV) für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen nicht Bestandteile dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzenerfolgs nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Mit freundlichen Grüssen

Die Rechnungsprüfungskommission

Thomas Kressibucher, Präsident RPK

Marcel Schilliger

Marco Suter

Silvan Wyss



Verteilung Solidaritätsbeitrages 2018

8.7 Verteilung des Solidaritätsbeitrag-Ertrages 2018

Der EASV Vorstand beantragt den Verteilschlüssel unverändert zu belassen.

Das heisst; Fr. 3.35 an die Verbandskasse, Fr. 0.35 in den Solidaritätsfond und Fr. 0.30 an die Unterverbände.



Subventionen 2018

13. Subventionen

Gesuche :

Folgende Gesuche sind fristgerecht beim EASV eingereicht worden:

1. ASG Schwarzenburg, 30 m Armbrust
2. Der ASG Steinhausen hat ein Unterstützungsgesuch mit den notwendigen Unterlagen für die Erstellung Schallschutz mit Gesamtkosten von Fr. 52'079.35, eingereicht. Das Gesuch wurde geprüft und der Vorstand stellt den Antrag, dem ASG Steinhausen, die im Subventionsreglement vorgesehenen 5% an die Gesamtkosten auszuzahlen.

Sämtliche Gesuche entsprechen dem Reglement und können bewilligt werden.

Antrag :

Der Vorstand EASV stellt den Antrag, die Subventionsgesuche wie folgt zu genehmigen:

ASG Schwarzenburg, Fr. 500.00

ASG Steinhausen, Fr. 2'604.00